

M Monheimer Stadtzeitung



Infoblatt
für Monheim
und seine Stadtteile

Flotzheim mit Kreut und Hagenbuch, Itzing, Kölbürg, Rehau, Flied, Warching, Weilheim mit Rothenberg, Wittsheim mit Liederberg

Jahrgang 8

Freitag, den 23. Januar 2009

Nummer 2

INSTRUMENTE FÜR DIE GRUNDSCHÜLER



AUS DEM FÖRDERPROGRAMM „JEKI“

Notrufe

RettungsleitstelleTel. 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst.....Tel.0 18 05 / 19 12 12
 Feuerwehr.....Tel. 112
 PolizeiTel. 110

Notdienste

Notdienst der Ärzte:

Es wird gebeten, in Krankheitsfällen den Hausarzt anzurufen, der den jeweiligen diensthabenden Arzt bekannt gibt.

Notdienst der Zahnärzte:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So. 24./25.01.09

Dr. Rieger, Donauwörth, Reichsstraße 5809 06 / 24 44 00

Sa./So. 31.01./01.02.09

Dr. Klose, Donauwörth, Kapellstraße 1809 06 / 44 04

Ärzte

Dr. Karl Gottmann.....Tel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Ralf SchipperTel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/
 Brigitte StrakaTel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Hans-Joachim JohlkeTel. 09091/711
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst EckerleinTel. 09091/5977
 Dr. Olaf NoackTel. 09091/2646

Apotheken

Stadtapotheke Monheim.....Tel. 09091/5912

Sonstige Telefonnummern

Strom LEW Tel. 0906/7808322
 Gas Erdgas Schw. Tel. 0800/1828384
 Wasser Stadt Monheim Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:.....09091/9091-0
 Telefax:.....09091/9091-28
 E-Mail:.....info@monheim-bayern.de
 Internet:www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo: bis Fr.von 07:30 Uhr bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich.....von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister FerberTel: 09091/909113

Bauamt Herr GrobTel: 09091/909117
 Bürgerbüro und Standesamt:
 Herr Templer/Frau SteidleTel: 09091/909125
 Herr Mayer.....Tel. 09091/909124

SoMit Regionalbüro

Donauwörther Straße 60Tel. 0 90 91 / 90 78 17
 Fax:0 90 91 / 90 78 30
 E-Mail: regionalbuero@somit-ev.de

Öffnungszeiten:

Mo. u. Mi.von 08:30 Uhr bis 13:30 Uhr
 Do.von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40Tel. 09091/50970
Fax: 09091/509714
 E-Mail:mon@donkliniken.de
 Internet:www.donkliniken.de

Hallenbad

Montag	Badewasser 29°C	Frauen	18 - 21 Uhr
Dienstag			geschlossen
Mittwoch	Badewasser 29°C		17 - 21 Uhr
	ab 19:00 Uhr	durchgehendes	Schwimmer-
		becken	
Donnerstag			geschlossen
Freitag	Badewasser 30°C	Senioren	15 - 17 Uhr
	Badewasser 30°C		17 - 21 Uhr
Samstag	Badewasser 30°C		14 - 18 Uhr
Sonntag	Badewasser 30°C		10 - 16 Uhr

Die Eintrittspreise für 2 Stunden Badezeit sind wie folgt:

	Einzelkarten	Zehnerkarten
Erwachsene	2,00 Euro	17,00 Euro
Kinder u. Jugendliche	1,00 Euro	8,50 Euro
Studenten u.		
Schwerbeschädigte	1,25 Euro	11,00 Euro

Pfarr- und Stadtbücherei – Öffnungszeiten –

Sonntagvon 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstag.....von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Abfall- und Wertstoffe

AWV NordschwabenTel: 09 06 / 78 03 30
www.awv-nordschwaben.de

Die Termine der Leerungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWV.

Zusätzliche Müll- u. Windsäcke können im Rathaus Zi.Nr. 2 erworben werden.

(70-l-Sack = 6,— €, Windsack = 2,— €)

Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll

geöffnet jeden Samstagvon 9 bis 12 Uhr

Erdabfuhrplatz Monheim

Der Erdabfuhrplatz ist bis einschließlich März 2009 geschlossen.

Sprechtag

AOK: Rathaus Zi-Nr. 1a
 jeden Donnerstag17:00 bis 18:00 Uhr
 Caritas-Sozialstation Monheim e.V.
 Schulstraße 6Tel: 09091/2010
Fax: 09091/2066
 Mo. - Fr.11:00 bis 15:00 Uhr (durchgehend)

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 6. Februar 2009.
 Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 02.02. 2009, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler

Telefon 0 90 91 / 90 91 12
 Telefax: 0 90 91 / 90 91 28
 E-mail: stadtzeitung@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Rede Bürgermeister Ferber zum Neujahrsempfang am 14.01. 2009

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
der Tag heute ist ein kleines Dankeschön an die Wahlhelfer, die bei den Wahlen 2008, der Kommunalwahl und der Landtagswahl, aktiv waren.

Er ist zugleich auch ein Tag, denen zu danken, die im Hintergrund arbeiten, d.h. die Wahl vorbereiten und die Wahl auch nachbearbeiten.

Ich danke ganz herzlich heute dem gesamten Personal im Rathaus und danke ihnen auch für die sonstige ganzjährige gute Zusammenarbeit.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
was sind denn nun Wahlhelfer, bzw. wer wird Wahlhelfer?
Ist die Tätigkeit des Wahlhelfers eine Freude, eine Last, oder wie ist die Tätigkeit des Wahlhelfers einzustufen?

Wenn wir z.B. in das Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz schauen, so ist dort unter Art. 7 – Wahlehenamt folgendes zu finden:

„Art 7 - Wahlehenamt
(1) Zur Übernahme des Wahlehenamtes ist jede wahlberechtigte Person verpflichtet.
Es darf nur aus wichtigem Grund abgelehnt werden.
Ob ein wichtiger Grund vorliegt, entscheidet die Gemeinde, beim Landkreiswahlausschuss der Landkreis.
Im Übrigen gelten Art. 19 GO und Art. 13 LKrO entsprechend.
(2) Die Wahlorgane, die Mitglieder, die Stellvertreter und die Schriftführer sind zur unparteiischen Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.
Über die ihnen bei ihrer Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten haben sie Verschwiegenheit zu bewahren. Im Übrigen gelten Art. 20 GO und Art. 14 LKrO entsprechend.
(3) Die Gemeinde, beim Landkreiswahlausschuss der Landkreis, kann eine angemessene Entschädigung vorsehen.“

Wenn man diesen Artikel 7 liest, so könnte man glauben, dass es überhaupt kein Problem ist, Wahlhelfer zu finden; es werden geeignete Personen eingeladen, die dann diesen Dienst auch zu verrichten haben.
Dies ist leider nicht so.

Wenn man auf die letzten Wahlen zurückblickt, so muss man feststellen, dass viele Eingeladene einen wichtigen - mit Sicherheit jeder für sich einen wichtigen Grund - hatten, sich dem Ehrenamt des Wahlhelfers zu entziehen.

Letztendlich konnte dann bisher die benötigte Anzahl von Wahlhelfern gefunden werden.

Bei der letzten Wahl haben die Wahlvorstände die Aufgabe übernommen, geeignete Personen im Vorfeld zu fragen, ob sie das Amt des Wahlhelfers übernehmen würden.
Auf diese Weise war es nun kein Problem mehr, die Wahlhelfer zu verpflichten – Ausfälle waren kaum mehr zu verzeichnen.

Es wurde auch schon der Versuch gestartet, durch Aufrufe in der Stadtzeitung Wahlhelfer zu finden.
Der Erfolg war nicht berauschend – ein ganz besonderer Dank gilt denen, die sich darauf hin gemeldet haben.

Meine Damen und Herren,
als Außenstehender macht man sich keine großen Gedanken,

welche Voraussetzungen geschaffen werden müssen, um eine Wahl durchzuführen.
Wenn eine Wahl ansteht, dann geht man halt einfach hin zum Wählen - oder auch nicht.

Schaut man aber hinter die Kulissen, so muss man feststellen, dass diese organisatorischen Vorarbeiten schon weit vorher beginnen. Diese Vorarbeiten werden im Rathaus, im Einwohnermeldeamt, geleistet.

Bei der Aufnahme der Ergebnisse aus den einzelnen Wahllokalen ist bei uns die gesamte Verwaltung mit eingebunden. Auch den Verwaltungsleuten gilt heute unser Dank.
Die reibungslose, sorgfältige und erfolgreiche Durchführung von Wahlen hängt zu einem Großteil von dem Einsatz ehrenamtlicher Helfer ab, die bereit sind, hierfür ihre Freizeit zu opfern, um das demokratische Grundrecht auf allgemeine geheime Wahlen zu sichern.

Werfen wir einen Blick auf das Jahr 2009, so stellen wir fest, dass auch heuer bei uns mindestens 2 Abstimmungen anstehen.
Es sind dies die Europawahl und die Bundestagswahl.

Dieser heutige Tag ist zum einen ein Dankeschön für die geleisteten Dienste im Jahre 2008 und gleichzeitig die Bitte an Sie, sich auch in diesem Jahr wieder als Wahlhelfer zu Verfügung zu stellen.

Wie wichtig das Ehrenamt ist, zeigt sich auch in den vielen Vereinen, die in unserem Stadtgebiet tätig sind.

Ohne die Mitarbeit Ehrenamtlicher ist ein geordneter Ablauf in vielen Lebenslagen nicht gewährleistet.
Ich denke hier zum einen an unsere Aktivitäten bei LEADER+ oder beim anstehenden historischen Stadtfest.

Ich möchte aber auch darauf hinweisen, dass ehrenamtliches Engagement in unserem Staat eingefordert wird.
Dies zeigt sich z.B. bei LEADER+ und ganz gravierend seit neuestem auch im Städtebauförderungsprogramm.
Es ist unerlässlich, dass sich hier Vereine, Institutionen, Verwaltung und vor allem auch Privatpersonen engagieren.

Sie liebe Wahlhelfer engagieren sich bei Wahlen und auch bei sonstigen Institutionen – vielleicht können Sie sich, aber auch ihre Bekannten, auch im Bereich Städtebauförderung –Soziale Stadt- engagieren.

Für das Jahr 2009 wünsche ich Ihnen Gesundheit und Glück, ich denke, auch das Glück ist das Wichtigste.

Wie sagte Guido Westerwelle:
„Gesundheit allein reicht nicht – man muss auch Glück haben.
Was half es den Menschen auf der Titanic, dass sie gesund waren, aber eben kein Glück hatten.“

In diesem Sinne nochmals alles Gute im Jahre 2009 und stellen Sie sich auch heuer als Wahlhelfer wieder zur Verfügung.

*Herzlichen Dank!
Anton Ferber, Erster Bürgermeister*

Sitzungsplan

von Januar bis März 2009

Montag	2. Februar	Schulverband (Haushalt)
Dienstag	3. Februar	Bauausschuss
Dienstag	10. Februar	Stadtrat
Donnerstag	12. Februar	Finanzausschuss
Donnerstag	26. Februar	Finanzausschuss
Montag	2. März	Schulverband
Dienstag	3. März	Stadtrat

Dienstag	10. März	Finanzausschuss
Donnerstag	12. März	Finanzausschuss
Dienstag	17. März	Bauausschuss
Dienstag	24. März	Stadtrat

Eventuell notwendig werdende, zusätzliche Sitzungen, bzw. Änderungen, werden rechtzeitig vereinbart.

Schulnachrichten

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Eheschließungen

im Zeitraum 30.12.2008 bis 19.01.2009

16.01.2009 Rieder Alfred, Bahnhofstraße 7, 86653 Monheim
und Drätz Heike, Bahnhofstraße 7, 86653 Monheim

Wir gratulieren

Wir gratulieren

Zum Geburtstag:

- am 25.01. zum 79. Geburtstag
Frau Walburga Kirsch, Oberbuck 8, Itzing
- am 27.01. zum 74. Geburtstag
Frau Brigitte Höhn, Eschenweg 24
- am 27.01. zum 65. Geburtstag
Herrn Gerhard Luley, Reisachstraße 11
- am 29.01. zum 73. Geburtstag
Herrn Karl Müller, Breitenweg 9, Rehau
- am 30.01. zum 76. Geburtstag
Frau Luzia Scheuringer, Lindenweg 2
- am 31.01. zum 78. Geburtstag
Frau Maria Scharnagl, Hohe Straße 10, Wittesheim
- am 01.02. zum 73. Geburtstag
Herrn Willibald Bandel, Osterholzstraße 7
- am 02.02. zum 80. Geburtstag
Herrn Alois Leinfelder, Pfarrer-Frank-Straße 6, Flotzheim
- am 04.02. zum 71. Geburtstag
Frau Walburga Färber, Hauptstraße 37, Flotzheim
- am 05.02. zum 78. Geburtstag
Herrn Kaspar Roßkopf, Oberbuck 30, Itzing

Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 schwarzer Damenhandschuh	29.12.2008	Marktplatz
1 schwarze Jacke	13.01.2009	Edeka Parkplatz
1 Handy	14.01.2009	Edeka-Markt

www.wittich.de
Go online! Go Wittich

Liebe Eltern

Wir wünschen Ihnen auch im Neuen Jahr viel Freude, Erfolg und Erfüllung bei einer der wichtigsten und schönsten Aufgaben, die unsere Gesellschaft kennt, nämlich die Erziehung unserer Kinder.

Dazu zwei kurze zusammenfassende Gedanken

- 1. Liebe, Lob und Anerkennung sind der Antrieb für positive Leistungen. Wenn ein Kind weiß, dass es ihren Eltern wertvoll ist, kann es Misserfolge und Fehler leichter verkraften.
- 2. In allem, was Kinder tun ist ein positiver Kern enthalten. Ihn zu finden, zu benennen und damit das erwünschte Verhalten zu verstärken, anstatt immer nur auf Fehler hinzuweisen, kann Wunder wirken.

Handys für Kinder – schon im Schulalter?

Das Handy ist allgegenwärtig. Kein Wunder, dass inzwischen schon jüngere Kinder den Wunsch nach diesem Multigerät entwickeln. Deshalb stellt sich die Frage: Was ist ab welchem Alter sinnvoll?

Grundschulkind (bis 10 Jahre)

Zwar besteht auch in diesem Alter der Wunsch nach einem Handy, fraglich ist jedoch, ob es für ein Grundschulkind notwendig ist. Nur manchmal ist es in dieser Alterstufe als „Notfallhandy“ sinnvoll – auch wenn dieser Notfall gottlob selten eintritt. Insgesamt überwiegen in diesem Alter aus Sicht des Jugendschutzes und aus gesundheitlichen Überlegungen die Bedenken.

Ältere Kinder (11 – 14 Jahre)

Mit Beginn der 5. Klasse nimmt die Bedeutung des Handys als Kommunikationsmittel zu. Vor allem das Empfangen und Senden von Kurzmitteilungen (SMS) ist attraktiv. Langeweile wird überbrückt, indem man mit dem Handy Musik anhört, Fotos und Videos anschaut oder den neuesten Klingelton vorführt. Kosten kontrollieren, auf Tricks und Betrügereien nicht hereinzufallen und das Sperren von unliebsamen Sonderdiensten erscheinen in diesem Alter besonders wichtig. Im Umlauf sind oft Inhalte, die aus Sicht des Jugendschutzgesetzes Probleme bereiten können. Sie als Eltern sollten mit ihrem Kind im Gespräch sein.

Jugendliche (14 – 18 Jahre)

Für Jugendliche gehört das Handy meist zum festen Bestandteil. Neben dem Telefonieren werden SMS/MMS verschickt, Termine organisiert, Fotos und Videoclips gemacht und herumgezeigt. Zum Teil werden die diversen Schnittstellen zur Kommunikation und dem Datenaustausch genutzt. Hierbei gilt es die Regeln des Jugendmedienschutzes zu kennen und zu beachten, das richtige Gerät und einen passenden Vertrag auszuwählen sowie Kostenfallen zu umgehen.

Tipps:

- Vor der Anschaffung sollten Sie auch bei Kindern und Jugendlichen klären, wie das Handy künftig genutzt wird
- Sogenannte „Einsteigerhandys“ speziell für Jüngere haben sich oft nicht bewährt, weil sie nicht den Vorstellungen des jungen Publikums entsprechen
- Stellen Sie höhere Ansprüche an die technische Ausstattung, sollten Sie sich im Fachhandel beraten lassen
- Bei der Anschaffung sollten Sie vor allem die Vertragsgestaltung und die Folgekosten bedenken
- Verzichten Sie möglichst auf Handys, die anbieterseitig mit einer speziellen Firmensoftware ausgestattet worden sind, wie das bei Handys mit Vertragsbindung inzwischen üblich ist
- Aktivieren Sie stets die Tastensperre bzw. lassen Sie unerwünschte Funktionen sperren, damit Sie bei der Gebührenabrechnung keine unliebsamen Überraschungen erleben

Wir bitten um Beachtung:

Seit Herbst 2006 wurde eine Änderung des Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes durchgesetzt, das ein Handy-Verbot an allen bayerischen Schulen festschreibt. Kinder dürfen ihre Handys in Schulen zwar mitnehmen, diese müssen aber ausgeschaltet sein und dürfen nur im Notfall benutzt werden.

Welche Schullaufbahn für mein Kind?

Einladung zum Informationsabend am 27. Januar 2009

In wenigen Wochen bekommen unsere Schüler das Zwischenzeugnis bzw. die Information über den Leistungsstand dieses Schuljahres. Damit haben Sie neben den Beratungen durch die Lehrkräfte eine wichtige Entscheidungshilfe für die Wahl der weiteren Schullaufbahn in der Hand. In grundsätzlichen Fragen wollen wir Ihnen eine weitere Hilfe an die Hand geben.

Bedenken Sie, dass es gilt, für Ihre Kinder in der Zukunft Fehlschläge zu vermeiden. Deshalb ist es wichtig, die Entscheidung nicht in erster Linie auf Wunschenken aufzubauen, sondern auf der sachlichen Analyse der Fähigkeiten Ihres Kindes.

Wir laden Sie deshalb ein zum Informationsabend am Mittwoch den 27. Januar 2009 ab 18.00 Uhr an die VS Monheim ein.

Nutzen Sie die Gelegenheit einer umfassenden Information, die von den Beratungslehrern der jeweiligen Schulen gegeben wird.

Elternabend für die Schulanfänger 2009/2010

Der Informationsabend für die Eltern der Schulanfänger findet am 05.02.09 um 19.30 Uhr Uhr statt.

Vorankündigung der Schuleinschreibung für das Schuljahr 2009/2010

Die Einschreibung für das neue Schuljahr findet am 31.03.09 und am 02.04.09 ab 13.45 Uhr statt.

Angemeldet werden müssen alle Kinder, die in der Zeit vom 1.11.2002 bis 31.12.2003 geboren worden sind, dazu die zurückgestellten vom Vorjahr.

Ich bitte um die Vormerkung der Termine.

*Anton Aurnhammer
Schulleiter*

Instrumente für die Grundschüler



Über neue Instrumente freuen sich nicht nur die Erstklässler, sondern auch die Vertreter von Sparkasse, Schulverband und Schule (hintere Reihe von links): Uta Huber, Anton Aurnhammer, Hans Mesch, Anton Ferber, Lothar Lechner, Johann Natzer, Birgit Leßmann, Elisabeth Wittl, Magdalena Agache-Nachbar.

„Jedem Kind ein Instrument“ – kurz „Jeki“ – nennt sich ein Programm, das jedem Kind der Klassen eins bis vier die Möglichkeit bieten soll ein Musikinstrument zu erlernen. Es ist allgemein bekannt, dass eine frühe musikalische Erziehung für die

Entwicklung der Kinder von immenser Bedeutung ist. Dieses Angebot stellt aber auch einen allgemeinen Anstich für kulturelle Bildung dar und soll nicht zuletzt die Integration von Kindern unterschiedlicher kultureller und sozialer Herkunft erleichtern. Eine Jeki-Stunde ist fester Bestandteil des vormittäglichen Unterrichts in der ersten Klasse und wird gemeinsam von einer Grundschullehrkraft und einer Musiklehrkraft erteilt, die ab dem zweiten Schuljahr ausschließlich zuständig ist. Ab dem zweiten Schuljahr kann jedes Kind aus einem Instrumentenkarussell ein Instrument seiner Wahl, das auch für das häusliche Üben zur Verfügung gestellt wird, in Kleingruppen erlernen. Ab dem dritten Schuljahr kommt dann auch Ensembleunterricht hinzu, wobei die Kinder gemeinsam musizieren. Am Ende des dritten und vierten Schuljahres findet jeweils ein Abschlusskonzert statt.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde konnten jetzt die ersten 88 Flöten an die Erstklässler aus Monheim und Buchdorf übergeben werden. Rektor Anton Aurnhammer begrüßte dazu in der Aula der Verbandsschule nicht nur die Erstklassenschüler mit ihren Klassenleiterinnen, sondern auch Schulverbandsvorsitzenden und Bürgermeister Anton Ferber und vor allem Direktor Johann Natzer von der Sparkasse Donauwörth. Sie hatte als Sponsor den Erwerb der Instrumente erst ermöglicht, wofür sich der Schulleiter herzlich bedankte. Er hob auch hervor, dass man in Monheim bei diesem Projekt eng mit der Stadtkapelle zusammenarbeiten werde. Er war sich sicher, dass die Beschäftigung mit einem Instrument für die Kinder eine große Freude bedeuten werde. Direktor Natzer betonte, dass die Sparkasse im Landkreis gerne die Vorreiterrolle übernommen habe, jedes Kind mit einem Instrument auszustatten. Alle Musikanten könnten später selbst Geschenke durch ihr Mitwirken in Kapellen an die Gesellschaft zurückgeben. Musikalisch umrahmt wurde die Übergabe durch die Musikgruppe von Lehrerin Walburga Hasmüller.

*Anton Aurnhammer
Schulleiter*

Tast- und Fühlbretter für das Kreissenorenheim



Bei der Übergabe dabei waren von Heimleitung, Heimbeirat und Schülern (von links) Frau Geier, Herr Ossiander, Michael Grascher, Frau Breitenberg, Jonas Müller, Marius Nigel, Frau Marr und Frau Weber

Fünf sog. Tast- und Fühlbretter hatte die Klasse 7a im GTB-Unterricht unter Anleitung von Fachlehrerin Elisabeth Hänsel angefertigt. Damit kann man, hergeleitet aus der Montessoripädagogik, die Grob- und Feinmotorik schulen. Die Tastsinne sollen sensibilisiert, körperliche Reaktionen bewusst, die sinnliche Wahrnehmung erweitert und die sprachliche Ausdrucksfähigkeit gefördert werden. Im Beisein des Heimbeirats konnten die fünf Objekte jetzt an Frau Geier von der Heimleitung übergeben werden. Sie wurden mit großer Freude aufgenommen und auch als ein Zeichen für das Interesse an den Anliegen alter und kranker Menschen gewertet.

Optimale Leseförderung



Liebe Eltern,
Lesen zu können ist eine zentrale und wichtige Fähigkeit in unserer heutigen Zeit. Das unzureichende Beherrschen des Lesens hat auch andere Schwächen zur Folge. Wer schlecht liest, wird sich schwer tun im Begreifen von Rechenaufgaben und Erfassen von naturwissenschaftlichen Fragestellungen. Die Lesekompetenz ist auch grundlegend für die Entwicklung der Internet-Kompetenz. Die Nutzung von Internet ist ohne ausreichende Lesefähigkeit schwerlich vorstellbar.

Deshalb dürfen wir alle Eltern zu einer überaus interessanten Veranstaltung einladen, an der auch alle Lehrerinnen und Lehrer der Grund- und Hauptschule Monheim teilnehmen und zur Leseförderung informiert wird.

Anton Aurnhammer
Schulleiter

Volkshochschule

VHS Monheim

Bei nachfolgenden Kursen sind noch Plätze frei. Nähere Auskünfte und Anmeldungen bei Sabine Meier, Telefon (09091) 2854.

Polizei, Psychologie

1082M Sprit sparen – ein Thema für Sie? + Neues aus dem Verkehrsrecht/Strafrecht

Der Kurs bietet Ihnen als Verkehrsteilnehmer die Möglichkeit, ihr Wissen aufzufrischen und zu erneuern. Der Kurs ist auch für Senioren besonders geeignet.

1 x Dienstag, 17.03.2009, 19:00-21:00 Uhr, Volksschule. Teilnahme kostenlos – Anmeldung jedoch bei der VHS erforderlich! Günter Schön, Verkehrserzieher der Polizeiinspektion Donauwörth

1107M Fitness für die Seele – Zeit für mich! Teil 1

Sie vermissen Lebensfreude, Motivation, Ziele, Sinn? Oder Sie wollen sich einfach Zeit nehmen zum Entspannen, Reflektieren, neu ausrichten. Auftanken? Gönnen Sie sich diesen Tag. Es werden Ihnen Wege gezeigt, wie Sie sich von innerem und äußerem Druck befreien können, gelassener und kraftvoller werden. Bitte mitbringen: Decke, Isomatte, warme Socken.

- Termine: Samstag, 07.02.2009 11:00 - 17:00 Uhr, € 21,00, Rathaus, Nebengebäude - Birgit Gaus, Coaching/Seminare

1108M Fitness für die Seele – Zeit für mich! Teil 1

s. Kurs-Nr. 1107M

- Termine: Samstag, 07.03.2009 11:00 - 17:00 Uhr, € 21,00, Rathaus, Nebengebäude - Birgit Gaus, Coaching/Seminare

1109M Fitness für die Seele – Zeit für mich! Teil 2

Teilnahmevoraussetzung ist der Besuch von Teil 1 des Kurses.

- Termine: Samstag, 28.03.2009 11:00 - 17:00 Uhr, € 21,00, Rathaus, Nebengebäude - Birgit Gaus, Coaching/Seminare

1121M Abenteuer Sprache: Meine Aussage – Deine Aussage

Menschen sprechen die gleiche Sprache und doch kommt es vor, dass das Gehörte anders ausgelegt oder verstanden wird. Wenn wir wissen, was dahinter „abläuft“, können wir gelassen

bleiben und das Gespräch lenken. Sprache bewusst wahrnehmen können, ist ein spannendes Abenteuer, denn jeder Mensch spricht mit jedem Satz, mit jedem Thema immer über das, was ihn selbst berührt und bewegt. Bewusst hinhören, neutral bleiben können und nachfragen können, das sind Eigenschaften, die ihnen dieser Kurs näher bringt. Ich erkläre die Zusammenhänge und zeige Lösungen auf.

1 x Samstag, 07.03.2009, 10:00-17:00 Uhr, € 42,00, Volksschule, - Renate Zapf, Sprachtrainerin, MTNZ: 8

1123M Das Gesetz der Anziehung oder die Macht der Gefühle

Alle Äußerungen, sei es Sprache, Gestik, Mimik, Taten sind immer die Folge unserer Gefühle. Alles, was in unser Leben kommt, sind die Auswirkungen oder die Bestätigungen unserer Gefühle. Deshalb bringt positives Denken alleine auf Dauer die erhofften Resultate nicht hervor, weil es hauptsächlich ums positive und lebensbejahende Fühlen geht. Wir können die Macht unserer Gefühle zum Erkennen unserer individuellen Ziele nutzen. Dieser Kurs zeigt die Zusammenhänge und Trainingsmöglichkeiten auf, damit wir in Folge unser Leben bewusst selbst gestalten können.

1 x Samstag, 21.03.2009, 10:00-17:00 Uhr, € 42,00, Volksschule, - Renate Zapf, Sprachtrainerin, MTNZ: 8

Beruf und Karriere

2431M PC-Grundlagen WIN XP

(30 Std.)berufsfördernder Zertifikatslehrgang. Erste Schritte am PC. 8 x ab Mittwoch, 04.02.2009, 18:15-21:15 Uhr, € 175,00 (inkl. Lehrbuch / Zeugnis), Volksschule, Computersaal - Thomas Klein, Wirtschafts.-Inform.

2467M Einstieg ins Internet mit Zertifikat

Jeder PC Online - mit Demonstration am PC und Grafik LCD - Inhalte: Grundlagen und Zugang zum Internet; Programme für den Zugang (Webbrowser etc.); Dienste, Elektronische Post (E-mail); Informationssuche und Datenbeschaffung; weltweite Diskussionsforen (News). Voraussetzungen: Windows Kenntnisse. Kursbeschreibung erhältlich! Hinweis: Unvorhergesehene technische Störungen berechtigen nicht zur Reklamation

3 x ab Donnerstag, 05.03.2009, 18:15-21:15 Uhr, € 75,00, Volksschule - Thomas Klein, Wirtschafts.-Inform.

2498M Handykurs für 50+

Einfach mobil telefonieren. Grundlagen zum Mobilfunk, die wichtigsten Handyfunktionen, optimaler Handyeinsatz. Zielgruppe: 50+. Bitte evtl. Handy mitbringen. Hinweis: Kurs als Sonderaktion: Deutsche Volkshochschulen und Vodafone.

1 x Samstag, 25.04.2009, 10:00-12:00 Uhr, € 25,00, Volksschule, - Stefan Brand, VHS-Dozent

2547M MS Word 2003

(30 Std.) berufsfördernder Zertifikatskurs - Textverarbeitung - Voraussetzungen: PC- und Windows-Grundkenntnisse.

8 x ab Montag, 02.02.2009, 18:15-21:15 Uhr, € 175,00 (inkl. Lehrbuch / Zeugnis), Volksschule, Computersaal - Thomas Klein, Wirtschafts.-Inform.

2557 MS Excel 2003

(30 Std.) berufsfördernder Zertifikatskurs - Tabellenkalkulation mit Grafik und Datenbankfunktion - Voraussetzungen: PC- und Windows-Grundkenntnisse -

8 x ab Freitag, 06.03.2009, 18:15-21:15 Uhr, € 175,00 (inkl. Lehrbuch / Zeugnis), Volksschule, Computersaal - Tobias Lang, Wirtschafts.-Inform.

Sprachen und Verständigung

3221M Englisch für Senioren mit Grundkenntnissen A 1/2 am Vormittag

Die Fortsetzung eines Kurses, der bei Insidern längst bekannt und beliebt ist. Vorhandene Grundkenntnisse werden gefestigt, erweitert und vertieft. Neue Kursteilnehmer sind jederzeit

herzlich willkommen, wenn sie über Grundkenntnisse verfügen.
10 x ab Dienstag, 27.01.2009, 09:30-11:00 Uhr, € 63,00 (Preis entspricht der Gebühr bei Unterbelegung), Volksschule, - Renate Stangl, Übersetzerin

3223M Englisch für Lernende mit geringen Kenntnissen A1

Lehrwerk: First choice A1, Cornelsen-Verlag, ab Kap. 7
12 x ab Donnerstag, 29.01.2009, 19:30-21:00 Uhr, € 76,00 (Preis entspricht der Gebühr bei Unterbelegung), Volksschule, - Renate Stangl, Übersetzerin

Gesundheit und Fitness

Aufgrund der großen Nachfrage wird ein zusätzlicher Yoga-Kurs angeboten:

4020M/1 Yoga

Entspannung und Verbesserung von Kondition und geistiger Spannkraft. Bitte mitbringen: Decke, kleines Kissen, bequeme Kleidung.

5 x ab Montag, 26.01.2009, 19:00-20:30 Uhr, € 30,00, Rathaus, Nebengebäude - Petra Stamm, Yogalehrerin - HTNZ: 10

4022M Qi Gong

Qi Gong ist ein System chinesischer Heilgymnastik im Einklang mit Körper, Geist und Seele. Wir lernen, Atmung und Lebensenergie zu harmonisieren und wahrzunehmen. Bitte mitbringen: Decke oder Isomatte, bequeme Kleidung, dicke Socken, Getränk.

10 x ab Donnerstag, 05.03.2009, 19:00-20:30 Uhr, € 60,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) - Angelika Böswald, Übungsleiterin

4024M Bauchtanz-Einsteigerkurs mit und ohne Vorkenntnisse

Orientalischer Tanz für Körper und Geist. Bauchtanz macht Spaß, verbessert das Körpergefühl und ist ein sanftes Training für den ganzen Körper. Wir erlernen die sechs Grundbewegungen des orientalischen Tanzes, einfache Schleierbewegungen und setzen das Ganze zu einer kurzen Schleierchoreographie zusammen. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Socken.

10 x ab Montag, 02.03.2009, 19:45-21:00 Uhr, € 53,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) - Yvonne Philipp, Lehrerin orient. Tanz, Künstlername Inanna

4054M Raus aus dem Winterblues

Alltagstipps zur Steigerung des Wohlbefindens anhand von Entspannungsmethoden und gesunder Ernährung. Bitte mitbringen: Decke, warme Socken

2 x ab Mittwoch, 04.03.2009, 19:00-20:30 Uhr, € 20,00, Volksschule - Ingrid Eicher, Diätassistentin und Diana Bader, Gesundheitsberaterin

4441M Traditionelles Bogenschießen für Anfänger ab 18 Jahren

Traditionelles Bogenschießen - ohne Wettbewerb und Erfolgsdruck. Um den Pfeil ins Ziel zu bringen, wird der Augenblick des Lösens intuitiv erfahren. In diesem Kurs lernen Sie quasi nebenher, vereinstauglich auf 3-D-Ziele zu schießen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Geübt wird mit verschiedenen, leicht zu ziehenden Bögen (Langbogen, Reiterbogen). Das Übungsgerät wird gestellt, die Leihgebühr ist in der Kursgebühr enthalten. Der Kurs findet wetterunabhängig auf dem Bogenplatz des Monheimer-Bogenclub e.V. (Verbindungsstraße Warching-Natterholz im Steinbruch) statt. Bitte mitbringen: Feste Schuhe, enge, der Witterung angepasste Kleidung. HTNZ: 8

- Termine: Samstag, 02.05.2009 17:00 - 19:00 Uhr

Samstag, 16.05.2009 17:00 - 19:00 Uhr, € 45,00, - Helmut Biber, Franz Rössner, Monheimer Bogenclub e. V.

4602M Rutenkurs für Anfänger

In diesem Kurs können Sie die Grundkenntnisse des Rutens mit der Einhandrute erlernen. Schwerpunkte an diesem Nachmittag sind: Eigenpolung - Naturgesetze - Kraftate - „was strömt auf mich ein und wie kann ich harmonisieren (z. B. Wohnung,

Lebensmittel, Medikamente, Allergien..)“. Es wird intensiv mit der Rute gearbeitet. Zusätzliche Materialkosten: Rute € 20,—, Arbeitsblätter € 10,—. Bitte mitbringen: Schreibmaterial, Getränk.

1 x Samstag, 04.04.2009, 14:00-18:30 Uhr, € 30,00, Haus des Gastes, - Monika Marko, Biophysik. Lebensinformationsberaterin

4808M Kinderpflege einmal anders

Spezielle Hautpflege bei Kindern. Das Beste aus der Natur. Beratung über richtige und hochwertige Pflege einer anspruchsvollen Kinderhaut, z.B. Pflege bei Neurodermitis, Juckreiz, Schuppenflechte, Milchschorf, Kopfschuppen etc. Als Zusatz ein Wohlfühlteil für die Erwachsenen.

1 x Dienstag, 10.02.2009, 19:30-21:00 Uhr, € 8,00, Volksschule, - Sonja Meyer, Kosmetikerin

4810M Optimal vorbereitet für die schönste Zeit des Jahres

Sind auch Sie unentschlossen, welche Vorkehrungen getroffen werden müssen für einen optimalen UV-Schutz? Ich helfe Ihnen, aus dem Produkt-Wirrwarr das Richtige und Beste zu finden. Als Zusatz eine Wohlfühlüberraschung für die Teilnehmer.

1 x Dienstag, 03.03.2009, 19:30-21:00 Uhr, € 8,00, Volksschule, - Sonja Meyer, Kosmetikerin

4812M Ist Ihre Gesichtshaut trocken, spröde, angespannt, gestresst?

Beratung über die richtige Pflege bei Problemhaut, z. B. Reinigung, Hautdiagnose, Peeling, Maske und Tagespflege.

1 x Dienstag, 07.04.2009, 19:30-21:30 Uhr, € 10,00, Volksschule, - Sonja Meyer, Kosmetikerin - HTNZ: 6

Kultur und Kreativität

5123M Aquarellmalen für Kinder ab 8 Jahren

Habt ihr Freude am Malen und Lust zum Experimentieren mit Farben, Wasser und Formen? Ich zeige euch, wie Malen ganz neu Spaß macht, und helfe Euch beim Einstieg in die Aquarelltechnik. Bitte mitbringen: Wasserfarbkasten, Wasserbehälter, Buntstifte, Pinsel und Bleistifte, Materialkosten für Aquarellblock A 3, 250 g/m², ca. 8,50 €.

- Termine: Donnerstag, 26.02.2009 16:30 - 18:30 Uhr

Donnerstag, 12.03.2009 16:30 - 18:30 Uhr

Donnerstag, 26.03.2009 16:30 - 18:30 Uhr, € 26,00, Kindergarten, - Richard Hofmann, Kunsthandwerker

5125M Aquarellmalen für Erwachsene – Anfänger und Fortgeschrittene

Sie üben nicht nur Stilleben und Landschaften zu malen, sondern auch manche moderne Art der Malerei wie Mischtechnik, Collagen und Arbeiten mit Blattgold. Bitte mitbringen: ca. 12 Aquarellfarben, Aquarellblock (A 3, 300g/m²), Pinsel (4, 8, 10, 14), Bleistift, Wasserbehälter und Geschirrtuch. Material kann auch im Kurs erworben werden.

- Termine: Donnerstag, 26.02.2009 19:00 - 21:30 Uhr

Donnerstag, 12.03.2009 19:00 - 21:30 Uhr

Donnerstag, 26.03.2009 19:00 - 21:30 Uhr, € 28,00, Kindergarten, - Richard Hofmann, Kunsthandwerker

5181M Keramik – Anfänger und Fortgeschrittene

Kreativ mit Ton arbeiten - ich helfe Ihnen, das Material Ton kennen zu lernen und Ihre Ideen mit diesem Material umzusetzen. In diesem Kurs werden verschiedene Grundtechniken vermittelt, der Umgang mit Ton, Glasuren, Metalloxiden wird geübt sowie Möglichkeiten der Keramikgestaltung (Gefäße, freie Plastiken, Figuren..) aufgezeigt. Der Kurs ist sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet. 6 Termine: 4 x arbeiten mit Ton ab Mo, 26.01.09, 19:00-22:00 Uhr; Glasurtermin Mo, 16.03.09, 19:00-22:00 Uhr, Abholtermin: Mo, 30.03.09, 19:00-20:00 Uhr. € 48,— Bitte mitbringen: alte Tücher, Plastikbeutel, spitzes Messer, Wellholz, Schaumstoffunterlagen bzw. altes Kissen, Materialkosten nach Verbrauch. HTNZ: 10

- Äne Kappler, VHS-Dozentin

5190M H 2 O - Show

Wir erforschen den Lebensraum Wasser mit Spielen, Becherlupe und Gummistiefeln. Entdecken große und kleine Tiere, Pflanzen, die gerne nasse Füße haben und Bäume, die als Brücke dienen. Für Kinder von 6 bis 10 Jahren, gerne auch mit Eltern. Treffpunkt: Gailach am Altweiherweg in Monheim. Bitte mitbringen: Brotzeit, wenn möglich Kescher, geeignete Kleidung und Handtuch.

1 x Samstag, 04.04.2009, 14:00-17:00 Uhr, € 15,00, - Vera Mayer, Naturpädagogin

5192M Meditation und Basteln für Kinder ab 6 Jahren

Kindermeditation mit anschließendem Gestalten von Mosaik-Bildern oder Blumentöpfen mit Steinen, die sich jeder selbst aussuchen kann. Treffpunkt: Raiffeisenstr. 8 in Monheim. Bitte mitbringen: dicke Socken, Materialgeld.

1 x Samstag, 04.04.2009, 14:00-16:30 Uhr, € 13,00, - Angelika Böswald, VHS-Dozentin - HTNZ: 10

5192M Kreativkurs für Kinder ab 4 Jahren

Töpfern und Modellieren mit Ton macht schon den kleinen Kindern großen Spaß und fördert die ganzheitliche Wahrnehmung und die feinmotorischen Fähigkeiten ebenso wie die Konzentration. Wir lesen und hören Geschichten und setzen sie kreativ mit Ton, Papier und Farbe um. Bitte mitbringen: Materialgeld € 13,00

10 x ab Samstag, 14.02.2009, 10:00-11:30 Uhr, € 60,00, Atelier Daiting, Natterholzer Str. 10 - Andrea Mertens-Patrick, Dipl.-Pädagogin

5196M Gestalten von Frühlingstürkränzen

Aus verschiedenen Materialien wie Buchs, Thujen, Schleifen, Bändern etc., je nach Jahreszeit, werden Türkränze selbst gestaltet. Bitte mitbringen: Draht, Zange, Schere, wenn vorhanden Schleifen, Materialgeld.

1 x Samstag, 14.03.2009, 09:30-12:00 Uhr, € 13,00, Schindlerhaus (neben Rathaus), - Johanna Blank, VHS-Dozentin

5207M Trommelkurs für Kinder von 7 bis 10 Jahren

Auf spielerische Art und Weise werden die Kinder in die Welt der Rhythmen eingeführt. Die Kinder können sich und ihre Fähigkeiten ausprobieren und gleichzeitig das Zusammenspiel in der Gruppe üben. Trommeln fördert u. a. die Konzentrations- und Koordinationsfähigkeit sowie die Ausdauer. Dabei wird das Zusammenspiel beider Gehirnhälften trainiert. Trommeln werden gestellt.

1 x Samstag, 14.03.2009, 14:00-15:00 Uhr, € 7,00, Volksschule, - Petra Thaler, VHS-Dozentin

5209M Trommelkurs für Kinder von 10 bis 14 Jahren

Neben einer Einführung in die Schlagtechniken auf der Trommel werden in diesem Kurs einfache Rhythmen auf der afrikanischen Djembe vermittelt. Die Trommel ist ein Instrument, das vor allem das Gemeinschaftsgefühl fördert - die Kinder lernen gemeinsam einen „Groove“ zu spielen. Meine Werkzeuge neben der Trommel sind: Hände, Füße und die Stimme. Trommeln werden gestellt.

1 x Samstag, 14.03.2009, 15:15-16:15 Uhr, € 7,00, Volksschule, - Petra Thaler, VHS-Dozentin

5211M Trommelkurs für Anfänger (Erwachsene)

Dieser Schnupperkurs bietet die Gelegenheit, die eigenen rhythmischen Fähigkeiten kennenzulernen, die Koordination zu trainieren, sich seiner Kraft bewusst zu werden und viel Spass zu haben. Auf der afrikanischen Djembe werden Anschlagtechniken vermittelt und einfache Rhythmen erarbeitet.

1 x Samstag, 21.02.2009, 14:00-15:30 Uhr, € 8,00, Volksschule, - Petra Thaler, VHS-Dozentin

5213M Trommelkurs für Anfänger (Erwachsene)

s. Kurs-Nr. 5211M

1 x Samstag, 16.05.2009, 14:00-15:30 Uhr, € 8,00, Volksschule, - Petra Thaler, VHS-Dozentin

Kochen**6633M Leichte Sommerküche**

Aus Gemüse und Kräutern, Milchprodukten, machen wir Dips, Sossen, Salate, marinieren und füllen Gemüse, kochen kleine, vegetarische Gerichte, die gut zum Grillabend oder zum Büffet passen. Bitte mitbringen: Getränk, Schreibzeug, evtl. Schürze, zwei Geschirrtücher, Kostprobenbehälter, Kochgeld ca. € 8,50.

1 x Montag, 18.05.2009, 18:30-21:30 Uhr, € 15,00, Volksschule, Schulküche - Elisabeth Maier, Köchin,

6635M Kinderkochkurs für kleine Ritter und Feen von 6 bis 10 Jahren

Der Kurs beinhaltet Grundbegriffe Ernährung, Förderung der Selbstständigkeit, spielerisches Erlernen zum Nachkochen von Rezepten. Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch, Kochgeld € 10,00

3 x ab Samstag, 31.01.2009, 15:00-17:00 Uhr, € 30,00, Volksschule - Ingrid Eicher, Diätassistentin, Diana Bader, Gesundheitsberaterin

6637M X'sunde Snäcks für die Kinderparty

Lustige, poppige und gesunde Snäcks für Kinderpartys, die leicht zuzubereiten sind. Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch, Frischhaltebox, Kochgeld € 10,00

1 x Mittwoch, 11.02.2009, 19:00-21:30 Uhr, € 13,00, Volksschule, Schulküche - Ingrid Eicher, Diätassistentin, Diana Bader, Gesundheitsberaterin

Vorträge

Zutritt für alle ohne Anmeldung - Eintrittspreis: € 3,00

7005M Was macht mich krank?

Donnerstag, 12.03.2009, 19.00 Uhr, Volksschule

Welchen Einfluss haben Elektrosmog (DECT-Telefon, Mobilfunk usw.), Wasseradern und Umweltgifte (z.B. Schwermetalle) auf die Gesundheit? Wie finde ich einen gesunden Schlafplatz? Lernen Sie Möglichkeiten kennen zur Vermeidung von Störquellen bzw. zur Abhilfe, sowie zum Entgiften. Entdecken Sie Ihre Talente zum Auffinden von Störquellen in Ihrem Umfeld (u.a. mit Kinesiologie).

Brigitte Lindner, Kaisheim

7010M Chronischer Stress – Beginn bereits im Grundschulalter

Mittwoch, 01.04.2009, 19.00 Uhr, Volksschule

Stressbewältigung und Prävention anhand der Chronobiologie, Ernährung und praktischen Tipps für zu Hause.

Ingrid Eicher, Diätassistentin und Diana Bader, Gesundheitsberaterin

7015M Zeckenimpfung – Kein Schutz vor Borreliose

Donnerstag, 07.05.2009, 19.00 Uhr, Volksschule

„Gegen Zecken bin ich doch geimpft“ denken immer noch zu viele. Aber es gibt keine Impfung gegen „Zecken“. Zecken übertragen eine Reihe von Krankheitserregern. Eine Impfung gibt es nur gegen die eher seltene FSME. Man muss davon ausgehen, dass in unserer Region aber bereits jede 3. Zecke mit Borrelien infiziert ist. Borreliose ist eine Krankheit mit vielen Gesichtern, bricht häufig erst Jahre nach dem Zeckenbiss aus und wird deshalb oft nicht erkannt. Die Krankheit ist schwer nachweisbar, oft äußerst schmerzlich und zieht sich oft über das ganze Leben hin, sodass die Betroffenen und Angehörige unglaubliches Leid ertragen müssen. Ziel des Vortrags ist es, Infektionen zu vermeiden, geg. zu erkennen und richtig (auch mit alternativen Mitteln) zu behandeln.

Brigitte Lindner, Gründerin der Selbsthilfegruppe, Kaisheim

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Pfarrverband

- Sa 24.01. Vorabendgottesdienst
19.00 Uhr Monheim und Rehau
- So 25.01. 3. Sonntag im Jahreskreis**
10.00 Uhr Monheim – Schützen-Gedenkgottesdienst
gestaltet von der Bläsergruppe der Stadtkapelle
Flotzheim u. Wittesheim
8.30 Uhr Weilheim
10.00 Uhr Warching
9.30 Uhr
- Sa 31.01. Vorabendgottesdienste
19.00 Uhr Monheim und Rehau
- So 01.02. 4. Sonntag im Jahreskreis**
10.00 Uhr Monheim mit Kerzenweihe, mit Marianischem Rat
8.30 Uhr Flotzheim
8.30 Uhr Weilheim mit Kerzenweihe
10.00 Uhr Wittesheim mit Kerzenweihe
9.00 Uhr Itzing mit Kerzenweihe
- Di 03.02. **Di der 4. Woche im Jahreskreis – Hl. Blasius**
19.00 Uhr Monheim, mit Blasiussegen
19.00 Uhr Flotzheim mit Kerzenweihe u. Blasiussegen
19.00 Uhr Itzing mit Blasiussegen
19.00 Uhr Warching mit Blasiussegen
- Sa 07.02.** 10.00 Uhr Kölbürg: Patroziniumsfest St. Apollonia

Krankenkommunion am Freitag, 6. Februar 2009

- Ab 8.30 Uhr in Monheim und Flotzheim
Ab 9.00 Uhr in Wittesheim, Rehau und Kölbürg

Termine

Mo 26.01. 19.30 Haus St. Walburg: Beginn des Krankenpflegekurses (8 Abende immer Montag u. Donnerstag) Information u. Anmeldung bei der Sozialstation, Tel 2010 oder bei Herrn Rieger, Tel. 2701

Auf Apostelspuren in Griechenland

Pilgerreise des Pfarrverbandes mit dem Bayerischen Pilgerbüro vom 22. bis 29. Mai 2009. Einige Plätze sind noch frei. Information und Anmeldung über das Pfarrbüro, Tel.5951.

Frauenbundfasching am Mittwoch, 11. Februar 2009 – 19.30 Uhr im Schützenheim

Alle Frauen sind schon heute dazu herzlich eingeladen, ein paar frohe und amüsante Stunden miteinander zu verbringen!

Jugend und Bischof im Dialog



Unter dem Motto „Zwischen Himmel und Erde - Jugend und Bischof im Dialog“ startet das Bistum Eichstätt in das neue Jahr 2009. Im Rahmen dieser Aktion lädt Bischof Gregor Maria Hanke OSB ein, ihm einen Brief zu schreiben.

„Unsere Kirche braucht Dich! Deshalb will ich mit Dir ins Gespräch kommen“, schreibt Bischof Hanke. Er lädt alle Jugendlichen ein, ihm zu erzählen, wie sie leben, worüber sie sich freuen, was ihnen Angst macht oder Halt gibt. „Ich möchte Dich und Dein Leben noch besser kennen lernen“, so der Bischof. Er wird die Briefe persönlich beantworten.

Jugendliche können ihren Brief oder auch ihre E-Mail noch bis zum 31. Januar 2009 an den Bischof schicken:

Bischof Gregor Maria Hanke OSB

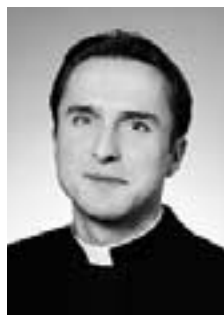
P.-Philipp-Jeningen-Platz 5

85072 Eichstätt

E-Mail: dialogjahr@bistum-eichstaett.de

Ein weiterer Punkt im Rahmen der Aktion ist die Möglichkeit zu einem persönlichen Treffen mit dem Bischof. Für unser Dekanat Wemding findet das Treffen am 17.05.2009 im Wemding in der Stadthalle ab 16:00 Uhr statt. Abschluss um 18:00 Uhr mit einem Gottesdienst.

Weitere Informationen sind unter www.dialogjahr.de zu finden.



An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich Ihnen kurz vorzustellen. Mein Name ist Jan Lazar und ich bin 29 Jahre alt. Seit September 2008 bin ich der neue Kaplan im Pfarrverband Monheim. Nach einem fünfjährigen Studium in Eichstätt und zwei Jahren Praktikum in Neumarkt i.d.OPf. wurde ich im April 2008 in Eichstätt zum Priester geweiht. Nun darf ich im Pfarrverband Monheim meine ersten Kaplansjahre bestreiten.

Sternsinger in Rehau



Am Sonntag den 4. Januar 2009 gingen erstmals zwei Gruppen Rehauer Sternsinger in Rehau von Haus zu Haus um ihren Segensspruch aufzusagen und Spenden zu sammeln. Bei sehr kalter Witterung sammelten sie in Rehau 412 € für einen guten Zweck, wofür sich die Sternsinger im Namen der Pfarrgemeinde bei allen Spendern recht herzlich bedanken.

(Benedikt Schuster)



Direkt

→ zum Ziel!

Mit einer Anzeige
im Mitteilungsblatt!



Itzinger Sternsinger sammeln Rekordergebnis



Auch heuer waren die Heiligen drei (sechs) Könige in der Filiale Itzing unterwegs und sammelten für die Mission. Die Ministranten trotzten Wind und Kälte und wurden nicht müde, ihre Segenswünsche an den bereitwillig geöffneten Haustüren aufzusagen. Ihr Lohn war das stolze Ergebnis von 791.- Euro für Kinder, denen es nicht so gut geht wie uns.

*Vergelt's Gott!
(Erwin Ulrich)*

2. Waldweihnacht in Wittesheim

„Auf dem Weg zur Krippe“ lud der Pfarrgemeinderat Wittesheim am 28.12.2008 zur zweiten Waldweihnacht ein. Um 19.00 Uhr begrüßte Vorsitzende Gabi Sandner die vielen Teilnehmer und stimmte zum gemeinsamen Lied „Fröhliche Weihnacht“ an, um zugleich dem Stern (Katharina Strommer) zu folgen.

Am Ortsende wurden die Wanderer von der Wittesheimer Bläsergruppe und vom Frauensingkreis erwartet, die mit gekonnten musikalischen Beiträgen alle Besucher begrüßten. Diese Kulisse nutzte auch die Kinderspielgruppe, die als Caspar, Melchior und Balthasar hier das Schloss des König Herodes vermuteten. Als der aber von einem neugeborenen König nichts wissen wollte, folgten alle weiter dem Stern.



An der nächsten Station angekommen, konnte man dem Gedicht, vorgetragen von Lea Burgetsmeier, „Der Stern über Bethlehem“, beispielhaft zuhören, denn auch bei uns gab es eine sternklaren Himmel mit klirrender Kälte. Der Frauensingkreis rundete diese Station mit „Jetzt fangen wir zu singen an“ ab.

Der Stern führte uns zur letzten Station, das Ziel am Weiher, wo die Könige auch die Hirten am Lagerfeuer fanden, die sich ebenfalls auf die Suche nach Bethlehem aufmachten. Der Weg war nicht umsonst und alle sprachen es aus „Weihnacht ist es für uns alle“. Mit dem von der Bläsergruppe begleitetem Lied

„Stille Nacht“ und dem Frauensingkreis „Es wird scho glei dumpa“, ging das Krippenspiel zu Ende.

Der Wunsch nach einer nächsten Waldweihnacht wurde vielfach geäußert, ist es doch ein schöner Rahmen, sich in der Weihnachtszeit auch mal außerhalb des Gottesdienstes besinnlich zu treffen.

Allen Kindern, Bläsern und dem Frauensingkreis wird hiermit herzlich fürs Mitmachen gedankt.

Zum Abschluss konnte man sich bei Bratwurstsemmeln, Glühwein und Punsch für den Heimweg stärken. Der Erlös von 60 € wurde für Blumenschmuck für unsere Pfarrkirche an Frau Scharnagl übergeben.

*Text für Foto: Sterne und Hirten beim Krippenspiel
Pfarrgemeinderat Wittesheim*

Kirchenchor Itzing

Am 3. Adventsontag fand in Itzing, wie alle Jahre wieder, der abendliche Advents-Gottesdienst, den unser Herr Pfarrer Merlein zelebrierte, statt.

Am Anfang des Gottesdienstes spielte der Kirchenchor eine vorweihnachtliche Geschichte vor. „Die vier Kerzen am Adventskranz symbolisieren Friede, Glaube, Liebe und Hoffnung.“



Anschließend wurde der Gottesdienst durch den Kirchenchor mit adventlichen Liedern umrahmt.

Danach luden die Chorsänger in Oschwalds Garage zu Glühwein und Gebäck ein.

Die Kinder schickten Ihren Wunschzetteler Luftballonpost ans Christkind.



Den Reinerlös der Zusammenkunft, welcher in Form von Spenden ein Höhe von 555 Euro erreichte, kommt der Itzinger Kirche zugute.

Der Kirchenvorsteher Manfred Eder bedankte sich dafür bei allen Besuchern und Spendern recht herzlich.

Auch der Kirchenchor sagt nochmals an alle Beteiligten ein herzliches „Vergelts Gott!“

Maria Schröttle

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 1. Februar 9 Uhr Peterskapelle

Sonntag, 15. Februar 9 Uhr Peterskapelle

(Vorstellung der Konfirmanden)

Kindergottesdienst

Sonntag, 8. Februar 10.30 Uhr Gemeindehaus

Tanzen für Frauen

Montag, 26. Januar 19.30 Uhr Gemeindehaus

Montag, 9. Februar 19.30 Uhr Gemeindehaus

Rehauer Waldweihnacht 2008

Ganz genau wusste es im Vorfeld der Rehauer Waldweihnacht niemand, zum wie vielen Male, nun nach den Weihnachtsfeiertagen, eine Waldweihnacht in Rehau stattgefunden hatte. Man einigte sich dann doch darauf, dass das erste Krippenspiel bereits 1998 in Rehau aufgeführt wurde. Man traf sich wie jedes Jahr am Feuerwehrhaus, wo auch der erste Teil der Weihnachtsgeschichte aufgeführt wurde. Hier musste sich die Heilige Familie bei einem sehr akuratem Schreiber in die Volkszählungsliste eintragen lassen. Am Hexenstüberl, der zweiten Station, hatten Maria und Josef ihre liebe Mühe bei der Herbergssuche, und einem am Ende, doch sehr genervten Wirt. Die eigentliche Weihnachtskrippe stand dann wie im letzten Jahr an „Brauns Jagdhütte“. Hier traf man sich auch mit den Heiligen Drei Königen, den Hirten und einigen Engeln, um dem neugeborenen Kind zu huldigen. Umrahmt wurde die Waldweihnacht wie immer vom „Rehauer Damenchor“ unter der Leitung von Mayer Gerda und Berger Ludwig.

Stadtrat Günter Buchberger bedankte sich nach dem Ende des Krippenspiels bei allen Gästen, für ihr kommen, und lud alle noch in die Rehauer Sandgrube ein, um sich bei Punsch, Glühwein und Jagatee sowie warmen Leberkäs, die mittlerweile doch eisigen Glieder, von Innen und Außen zu wärmen.



Hier wurde auch am Lagerfeuer noch das eine oder andere weihnachtliche Lied gesungen. Die gesamte Bewirtung in der Sandgrube übernahmen die Festdamen für unser Feuerwehrfest 2010. Der Erlös wird für die Beschaffung der Festkleider verwendet. Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden und Besuchern, und möchten Euch, zur dann **12. Rehauer Waldweihnacht** heute schon herzlichst einladen.

(Schuster Erich)

Vereine und Verbände

Jagdgenossenschaft Kölbürg

Am Freitag, den 30.01.09 findet um 20:00 Uhr, im Feuerwehrhaus in Kölbürg, die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Kölbürg statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Kassenbericht
4. Verwendung des Jagdschillings
5. Wünsche und Anträge

Hierzu sind alle Jagdgenossen herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

Spendenübergabe



Der Erlös von 300 Euro aus dem Kerzenverkauf, sowie eine Spende von Franz Köttel, Vorstand des FC Weilheim/Rehau, konnte Frau Alice Luderschmid dem Bunten Kreis für chronisch krebserkrankte und schwerkranke Kinder der Kinderklinik in Augsburg an Schwester Erika und Frau Ingrid Jung übergeben.

Diese bedankten sich recht herzlich bei Frau Luderschmid und Herrn Köttel.

A. Luderschmid



Veranstaltungs-Kalender

Datum	Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
Januar				
02.	20:00	FFW Wittesheim	Generalversammlung	GH Pfefferer
03.	10-12	Kolping Monheim	Altpapier-/kleiderabgabe	Anwesen Meyer Treuchtlinger Str.
03.	19:30	SKV Flotzheim-Kreut	Jahreshauptversammlung	GH Leinfelder
03.	11:00	TSV Monheim –Fußball	AH-/Hobbyturnier	Sporthalle
04.	09:00	TSV Monheim –Fußball	F-Juniorenturnier	Sporthalle
05.		Schützenges. Monheim	Strohschießen	Schützenheim
05.	20:00	Jagdgen. Warching	Jahreshauptversammlung	GH Sprater
06.	20:00	FFW Weilheim	Generalversammlung	GH Rosenwirth
10.	20:00	FG Gailachia	Prinzenball	Stadthalle
14.	19:00	Stadt Monheim	Neujahrsempfang	Stadthalle
16.	20:00	Jagdgen. Flotzheim	Jahreshauptversammlung	GH Leinfelder
17.	20:00	FC Weilheim-Rehau	Jahreshauptversammlung	Sportheim
18.	14:00	FG Gailachia	Kindergardetreffen	Stadthalle
20.	19:00	SoMit – Regionalbüro	Ideen-Treff „Kooperation mit den Vereinen“	Regionalbüro, Donauw. Str. 60
22.	14:00	Pfarrrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
22.	20:00	CSU-Stadträte	Stadträte vor Ort	GH Pfefferer
22.	19:30	Leader+	Landwirtschaft - Energiepfad	Feuerwehrhaus Buchdorf
22.	19:30	Leader+	Landwirtschaft - Direktvermarktung Landwirtschaft und Forst	Feuerwehrhaus Buchdorf
24./25.		VGF Wittesheim	2-Tages-Skifahrt	Großarl/Dorfgastein
25.	10:00	Schützenges. Monheim	Gedenkgottesdienst	Stadtpfarrkirche
26.	19:30	Gartenbauverein	Jahreshauptversammlung	GH Zur Krone
26.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Gemeindehaus
26.	18:00	Leader+	Kommunikationsplattform „3 Stämme“	Feuerwehrhaus Tagmersheim
27.	20:00	Kölbürg	Dorfplatzplanung	FW-Haus
29.	19:30	Leader+	Geologisches Netzwerk	Rathaus Solnhofen
30.	20:00	FFW Monheim	Generalversammlung	Schützenheim
30.	20:00	Schützenver. Immergrün	Jahreshauptversammlung	FW-Haus
30.	20:00	Jagdgen. Kölbürg	Jahreshauptversammlung	FW-Haus
31.		TSV Monheim –Fußball	Firmenturnier	Sporthalle
31.		FFW Warching	Jahreshauptversammlung	GH Sprater
Februar				
05.	14:00	Leader+	Belebung / Internetplattform	Rathaus Monheim
06.	19:00	Monheimer Bogenclub e.V.	Mitgliederversammlung	GH Zur Krone
07.		VGF Wittesheim	Familienskifahrt	Lermoos
07.	19:30	FG Gailachia	Prunksitzung	Stadthalle
08.	14:30	FG Gailachia	Senioren-Prunksitzung	Stadthalle
10.	19:30	FFW Monheim Passivengruppe	Passivenabend	FFW Gerätehaus
11.	19:00	CSU-Stadträte	Stadträte vor Ort	GH Sprater
11.	19:30	Kath. Frauenbund	Frauenbundfasching	Schützenheim Monheim
14.	20:00	FC Weilheim-Rehau	Sportlerball	Sportheim
15.	15:30	FG Gailachia	Kinder-Disco	Stadthalle

VGF Tagesskifahrt nach Lermoos

Wann: 07. Februar 2009.

Wohin: Lermoos Österreich, Tirol.

Abfahrt: Wittesheim 5:30 Uhr, Monheim 5:40 Uhr.

Ankunft: ca. 9:00 Uhr.

Fahrpreis für Erwachsene (ab 19J) incl. Tageskarte: ca. 43.- Euro.

Fahrpreis für Jugend (16-18J) incl. Tageskarte: ca. 39.- Euro.

Fahrpreis für Kinder (6-15J) incl. Tageskarte: ca. 30.- Euro.

Fahrpreis ohne Liftkarte: ca. 12.- Euro.

Heimfahrt um 18:00 Uhr.

Ankunft in Monheim ca. 21:15 Uhr, in Wittesheim ca. 21:30 Uhr.

Frühstück mit Kaffee, warme Wiener und frischen Brezen im Bus möglich.

Eine Mitgliedschaft im VGF ist nicht erforderlich.

Anmeldungen bitte bei Hans Glaß Wittesheim Tel 09091/3556.

Infos auch unter www.vgf-homepage.com (aktuelles).

Schützenverein Sankt Sebastian Flotzheim



Zur Weihnachtsfeier des Schützenvereins Sankt Sebastian Flotzheim begrüßte Schützenmeister Georg Hurler die zahlreich anwesenden Vereinsmitglieder recht herzlich. Georg Hurler begann die Feier mit einem Jahresrückblick über die verschiedenen Aktivitäten des Vereins. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Bekanntgabe der Gewinner des Preis- und Königsschießens, an dem sich insgesamt 36 Schützen teilnahmen.

Den ersten Preis in der Jugendklasse gewann Alexander Leinfelder mit einem 78,1 Teiler. In der Schützenklasse belegte Andreas Auernhammer mit einem 11,4 Teiler den ersten Platz. Den 50er Pokal gewann Andreas Roßmann (110,8 Teiler). Jugendkönig wurde Roman Hurler mit einem 94,1 Teiler.

Schützenkönig wurde Martin Behringer mit einem 57,6 Teiler. Weitere Ergebnisse: Vereinsmeister Jugendklasse: 1. Hurler Roman - 334 Ringe, 2. Leinfelder Manuel - 327 Ringe, 3. Leinfelder Lucas - 322 Ringe, 4. Leinfelder Alexander - 319 Ringe
Vereinsmeister Schützenklasse: 1. Schenk Benedikt - 357 Ringe, 2. Färber Hermann - 351 Ringe, 3. Ferber Andreas - 350 Ringe, 4. Auernhammer Andreas - 344 Ringe
(Erich Seifert)

Monheimer Bogenclub e.V.

„Traditionelles Bogenschießen“

Einladung zur Mitgliederversammlung 2009 im Gasthaus „Zur Krone“ in Monheim, am 6. Feb. 2009, um 19:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung.
2. Berichte der Vorstände über das abgelaufene Geschäftsjahr.
3. Bericht des Kassiers.
4. Bericht der Rechnungsprüfer mit Entlastung der Vorstandschaft.
5. Neuwahlen
6. Festlegung des Jahresbeitrages.
7. Vorausschau auf das kommende Geschäftsjahr.
8. Wünsche und Anträge.

Anträge sind mindestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim 1. Vorstand Franz Rößner, Hauptstraße 114, 86675 Buchdorf einzureichen.

Die Einladung geht an alle Mitglieder des Monheimer Bogenclubs e.V.

Selbstverständlich sind alle Freunde und Interessierte herzlich eingeladen.

(Rößner Franz)

Königsschießen in Kölburg

Reigel Robert regiert in Kölburg



von links nach rechts: Erwin Reigel, Karin Böswald, Robert Reigel, Silvia Hanrieder, Conny Kugler und Manuel Roßkopf

Wie in jedem Jahr fand auch heuer um den Dreikönigstag das traditionelle Königsschießen der Sportschützen Kölburg statt, zu dessen Preisverteilung der zweite Schützenmeister Erwin Reigel wieder zahlreiche Schützen begrüßen konnte. Während die Einen mit Spannung der Krönungszeremonie entgegenfieberten, suchten andere noch bis zuletzt Ihr Glück am Schießstand. Zu fortgeschrittener Stunde war es dann soweit und die Könige wurden gekürt. Nach neun Jahren des Wartens konnte Robert Reigel wieder einmal mit einem 60,2 Teiler die Königswürde erobern, dicht gefolgt von Markus Ferber (67,5) und Robert Roßkopf (88,6). Den Titel in der Damenklasse sicherte sich Conny Kugler mit einem 64,4 Teiler, vor Elke Pfeifer (73,1)

und Maria Müller (104,6). In der Jugendklasse, in der der Kampf um den Titel auch in diesem Jahr mit großem Ehrgeiz geführt wurde, entschied Manuel Roßkopf den Wettkampf für sich und errang mit einem 66,2 Teiler zum ersten Mal die Würde des Jugendschützenkönigs. Wurstkönigin wurde in dieser Klasse Julia Reigel, Brezenkönig darf sich Ihr Bruder Michael nennen. Den Titel König der Könige sicherte sich Robert Reigel, der mit seinem 60,2 Teiler den besten Zehner aller Könige erzielte. Neben dem König wurde auch eine Schützenscheibe unter allen aktiven Schützen herausgeschossen. Diese gewann Ursula Kugler mit einem 74,5 Teiler vor Silvia Hanrieder (108,4).

Den Titel des Vereinsmeisters, der durch eine 30er Serie ermittelt wurde, sicherte sich wie auch schon 2008 Karin Böswald mit 274 Ringen. Spannend wurde es noch einmal bei den folgenden Plätzen. So trennte die zweite Maria Müller von der dritten Ursula Kugler, die beide 270 Ringe erzielten, nur die Winzigkeit von 8 Teilerpunkten. Platz Vier belegte Elke Pfeifer mit 264 Ringen vor Ihrem Mann Erwin mit 259 Ringen. Zum Abschluss bedankte sich Erwin Reigel für die Rege Beteiligung und wünschte den Aktiven weiterhin „Gut Schuss“ für die laufende Saison.

Ursula Kugler

Neujahrs- / Heilig-3-Königsturnier des TSV Monheim

E-Jugend

Am Wochenende 03./04.01.2009 richtete der TSV Monheim, Sparte Fußball, wie jedes Jahr ein Hallenfußballturnier aus. Während am Samstag die AH und Hobby-Kicker am Ball waren, war der Sonntag für die E- und F-Jugend reserviert.

Bereits um 8:30 Uhr traf man sich in der Halle, um sich auf den Vormittag vorzubereiten. Gleich zu Beginn mussten die Jungs erst einmal die Nachricht verkraften, dass Julian Fischer, der immer für eine sichere Abwehr Garant ist, erkrankt ist. Auf dessen Position setzte das Trainergespann Gildner/Rosskopf Florian Scheuenpflug.

Ebenfalls eingeladen waren die Mannschaften aus Flotzheim, Wellheim/Konstein und Zirgesheim (bildeten mit Monheim die Gruppe 1), sowie die Mannschaften aus Wolferstadt, Langenthalheim, Rennertshofen und Oberndorf (Gruppe 2). Nach einer kurzen Begrüßung um 8:15 Uhr ging es dann auch schon los.

Im ersten Spiel mussten unsere Jungs gegen den FSV Flotzheim ran. Der Schlaf steckte anscheinend beiden Mannschaften noch etwas in den Knochen, keiner war schon so richtig wach, weshalb es dann eigentlich recht unspektakulär hin und her ging. Flotzheim zog sich komplett etwas zu weit in die eigene Spielhälfte zurück, so dass es für Monheim nicht leicht war, vor das gegnerische Tor zu kommen. Zwei Minuten vor Ende der Begegnung gelang dann Tobias Rosskopf mit einem passablen Weitschuss ins rechte obere Eck der Siegtreffer.

Der nächste Gegner war Wellheim/Konstein, die ihr erstes Spiel mit 4:0 Toren gewonnen haben – Respekt war angesagt. Doch jetzt waren alle wach, es gelangen gute Kombinationen und jeder hatte ein Auge für seine Mitspieler, so dass dann auch die Bälle da ankamen, wo sie hin sollten. In der fünften und sechsten Spielminute schossen Peter Enhuber und Tobias Rosskopf die Tore zum 2:0 Endstand.

Vor dem dritten und letzten Gruppenspiel herrschte ein wenig Aufregung, ging es doch um den Gruppensieg, der notwendig war, um in der Endrunde beim Spiel um Platz 1 dabei sein zu können. Gegen Zirgesheim legten sie einen guten Start hin. Tobias Rosskopf gelang auch gleich in der ersten Spielminute das 1:0 und den Gegner hatte man eigentlich im Griff. Die zweite Spielhälfte war sehr „zerrfahren“, es kam Nervosität auf und die Jungs ließen sich aus dem Konzept bringen, waren unkonzentriert. So kam dann, was kommen musste: 10 Sekunden vor Schluss setzte Zirgesheim einen Schuss krachend an die Latte (puh, Glück gehabt!) aber mit dem Schlusspfiff gelang ihnen dann doch noch der Ausgleich.

Nichts desto trotz gelang Monheim mit 7 Punkten und 4:1 Toren vor Flotzheim, Wellheim/Konstein und Zirgesheim der Gruppensieg.

Bevor die Platzierungsspiele ausgetragen wurden, standen sich die E2 des TSV Monheim und der SpVgg Wellheim/Konstein in einem Einlagespiel gegenüber; es endete 8:1 für unsere Gäste.

Um 12:40 Uhr hieß es dann ein letztes Mal für heute „Konzentration“; im Spiel um Platz 1 stand man dem TSV Wolferstadt gegenüber, der in der Gruppe 2 ebenfalls mit 7 Punkten und 7:3 Toren den ersten Rang einnahm. Die erste Spielhälfte dominierten unsere Jungs und Peter Enhuber gelang in der zweiten Spielminute ein sehenswertes Kopfbalitor. Ein hart geschossener Fernschuss von Tobias Rosskopf verfehlte in der dritten Spielminute das Tor nur knapp. Zu Beginn der zweiten Spielhälfte schlichen sich wieder kleine Unsicherheiten ein und Wolferstadt kam besser ins Spiel, konnte aber die kurzfristige Überlegenheit nicht in Tore umwandeln. Drei Minuten vor Ende der Begegnung besannen sich die Monheimer wieder auf ihr Können und gewannen wieder die Oberhand. Es gelangen wieder gute Kombinationen, Spielwitz kam auf und nach einem guten Pass von Peter Enhuber auf Tobias Rosskopf schloss dieser zum 2:0 Endstand ab. In der letzten Spielminute parierte Monheims Schlussmann Lukas Felbinger hervorragend einen Schuss der Gegner und verhinderte so noch bravourös einen Anschlusstreffer.

Bei der anschließenden Siegerehrung bekamen alle Spieler sämtlicher Mannschaften von der Turnierleitung eine Medaille. Endstand: 1. TSV Monheim, 2. TSV Wolferstadt, 3. FSV Flotzheim, 4. TV Langenthalheim, 5. SpVgg Wellheim/Konstein, 6. FC Rennertshofen, 7. VfB Oberndorf, 8. FC Zirgesheim.

Zum Schluss noch ein Dank an Leonhard Enhuber, der für die Tombola tolle Preise zusammengetragen hat und den Müttern der Spieler, die so kurzfristig bereit waren, einen Kuchen zu backen.

Nachbemerkung zur Weihnachtsfeier der E-Jugend im Liederkranzheim

Nachträglich und ausdrücklich wollen hiermit die Eltern, die Spieler und Verantwortlichen nochmals zum Ausdruck bringen, wie toll es war, durch das Mitwirken des Kinderchores unter Leitung von Frau Barbara Rosskopf und die musikalische Untermauerung des Nachmittags von Frau Iris Hitzler auf ihrem Keyboard Kontakt zu einem anderen Verein und somit Einblick in deren Aktivitäten bekommen zu haben. Für die unkomplizierte Überlassung des Vereinsheims Dank und Anerkennung auch dem Vorstand des Liederkranzes, Herrn Rudolph Hanke, der immer für ein gutes und aufrichtiges Mit- und Füreinander zu haben ist. So sollte es eigentlich öfters bzw. immer praktiziert werden. Geschlossen käme man leichter voran.

(Christine Scheuenpflug)

SG 1858 Monheim e.V.

Thomas Nigel gewinnt das Strohschießen



Zum traditionellen Strohschießen mit Christbaumversteigerung fanden sich heuer 38 Teilnehmer im Schützenheim ein. Vorstand Neuwirth eröffnete die Veranstaltung und begrüßte hierzu den 3. Bürgermeister der Stadt Monheim Herrn Alfons Meier und seine Gattin recht herzlich. Sogleich ging es dann mit der Preisverteilung los. Gewinner der Strohscheibe wurde Thomas Nigel. Mit geballter Siegesfaust freute er sich über den Gewinn seiner ersten Scheibe. Thomas traf einen 50,5 Teiler. Bei nur 5 Schuß ohne Nachkauf konnte dieses

Blattl niemand mehr toppen. Auf Rang 2 folgte Stefan Templer mit seinem 113,7 Teiler und dritter wurde Jungschütze Michael Schreiber mit einem 116,8 Teiler.

Der eigentliche Gedanke beim Strohschießen kam vermutlich schon vor der Kriegszeit auf. Dort wurden bei einem Preisschießen die Preise mangels Geschenkpapier in einem Strohaufen versteckt, um die einzelnen Dinge vor neugierigen Blicken zu schützen. Jeder Gewinner durfte sich dann „blind“ nur durch „tasten“ aus dem Stroh etwas suchen. Diese Tradition wurde dann etwas abgeändert. Heutzutage bringen die Teilnehmer ihre Geschenke in neutral verpackten Päckchen, reichlich mit Geschenkpapier und Schleifen etc. geschmückt, den Inhalt jedoch verborgen vor den neugierigen Blicken.

Jeder Teilnehmer versucht dann bei der Preisverteilung durch geschicktes „wiegen“ und „schütteln“ der Päckchen das schönste und beste für sich auszusuchen. Beim sofortigen Öffnen der Geschenke steigt dann bei manchem die Spannung enorm.

Ebenfalls hat jeder Teilnehmer, der ein Päckchen bringt, die Chance einen Geldpreis zu gewinnen. Markus Neuwirth zog heuer den ersten Preis.

Zur anschließenden Christbaumversteigerung brachte dann Jugendleiter Karel Kuba als Auktionator die verschiedensten Artikel auch heuer wieder gekonnt an den Mann (oder an die Frau). Für die Versteigerung hatten viele Monheimer Geschäfte und Firmen, sowie viele private Gönner den Verein wieder mit großzügigen Spenden bedacht. Ebenfalls sehr begehrt waren wiederum die leckeren selbstgemachten Küchle von der „Schmiedin“ aus Wittesheim, die sie wie alle Jahre dem Verein zur Versteigerung bereitstellt. Sie gingen weg wie die „warmen Semmeln“! ... und auch ein Stück Selbstgeräuchertes aus „Erich's Speisekammer“ erhitzte die Gemüter beim Steigern!

Herzlichen Dank allen Spendern!

Bilder, Siegerliste und mehr unter

www.Schuetzen-Monheim.de

Hallen-Kreismeisterschaft 2008/2009

E-Junioren Zwischenrunde

Am Samstag, den 10.01.2009 ging es wiederum in die Sporthalle nach Tapfheim um sich für die Endrunde der Kreismeisterschaften zu qualifizieren.

Gespielt wurde in zwei Gruppen mit je vier Mannschaften. Die Plätze eins und zwei in der jeweiligen Gruppe berechtigten zur Teilnahme an der Endrunde. Monheim wurde der Gruppe zwei zugelost und musste sich den Mannschaften des SC Tapfheim, des TSV Möttingen und des Hoppinger SV stellen. Nach nervösem Auftakt erkämpften sich unsere Jungs im ersten Spiel zahlreiche hochkarätige Torchancen. Doch es war wie verhext: der Runde wollte einfach nicht ins Eckige. Es war zum Verzweifeln. 20 Sekunden vor Schluss bekamen sie entgegen aller Spielanteile das 0:1. Der Wichtigkeit des zweiten Spieles war man sich dann voll bewusst. Bedeutete doch eine erneute Niederlage das vorzeitige Aus. Hochmotiviert kamen die Jungs dann aus der Kabine um gegen den TSV Möttingen zu spielen. Man kam auch anfänglich gut ins Spiel, der Ball lief und es wurden wieder einige Chancen vergeben. Das unerwartete 0:1 brachte die gesamte Mannschaft aus ihrem Konzept, kein Spielfluss kam mehr auf und alle auf dem Platz standen eigentlich „neben der Kappe“ – nicht ein einziger Spieler zeigte mehr „Normalform“. Nun war es also besiegelt: das Endturnier in Wemding geht ohne Monheim über die Bühne. Das dritte und letzte Spiel bestritt man mit einer komplett neuen Mannschaft, sogar der Torhüter nahm eine neue Position, nämlich im Sturm ein. Gegen den Hoppinger SV zeigten sie ein sehenswertes Spiel. Alle haben gut gekämpft und am Ende wurde das Spiel durch die Tore von Luca Mihatsch und Lukas Felbinger verdient gewonnen.

Doch etwas enttäuscht machte sich die Mannschaft auf den Weg Richtung Monheim. Die Laune war so im Keller, dass nicht einmal mehr das MC Donald angefahren werden wollte.

Kopf hoch Jungs – es gibt immer Gewinner und Verlierer. Einmal steht man halt auf dieser Seite, das andere Mal auf der anderen.

(Chr. Scheuenpflug)

Freiwillige Feuerwehr Warching

Am Samstag, den 31. Januar 2009, findet um 20.00 Uhr im Gasthaus Sprater die Jahreshauptversammlung der FFW Warching statt. Bei dieser Versammlung wird auch der Kommandant neu gewählt. Um rege Teilnahme wird gebeten.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Totengedenken
3. Bericht des 1. Kommandanten
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuaufnahmen
9. Neuwahlen
10. Wünsche, Anträge, Termine 2009

Es ergeht herzliche Einladung!

Die Vorstandschaft

SG 1858 Monheim e.V.

Schützen Gedenkgottesdienst

Liebe Mitglieder!

Am kommenden Sonntag, den 25. Januar 2009 findet unser alljährlicher Schützen-Gedenk-Gottesdienst in unserer Stadtpfarrkirche St. Walburga statt.

Wir treffen uns hierzu um 9.40 Uhr vor Fa. Hoser wie immer.

Um zahlreiche Teilnahme in Schützenkleidung wird gebeten.

Vergangenen Sonntag wurde bei der Sebastiani-Feier in Donauwörth unsere Stefanie Frick mit der Goldenen Sebastiani – Medaille geehrt!

Herzlichen Glückwunsch liebe Stefanie!

(Alfred Neuwirth)

F-Junioren des TSV Gundelsheim trumpfen in Monheim auf

Beim Hallenturnier des TSV Monheim bei den F-Junioren am 04.01.2009 in der Sporthalle der Stadt Monheim nahmen auch die Kicker des TSV Gundelsheim teil. Es wurde in zwei Gruppen gespielt. In der Vorrunde wurde der FC Rennertshofen mit einem 2:0 besiegt. Im zweiten Spiel trotzte der FC Zirgesheim den Gundelsheimern beim 1:1 einen Punkt ab. Im Spiel gegen den TV Langenaltheim setzte es einen 9:1 Erfolg. Die vom Weilheimer Robert Roßkopf betreuten F-Junioren zogen somit aufgrund Ihrer guten Mannschaftsleistung als Erstplatzierter der Gruppe 2 mit 7 Punkten/12:2 Toren ins Finale ein. In der Gruppe 1 belegte der dominante TSV Monheim souverän den ersten Platz mit 9 Punkten/11:0 Toren. Die Tabellen nach der Vorrunde:

Gruppe 1		Gruppe 2			
1. TSV Monheim	9 Punkte	11:0	1. TSV Gundelsheim	7 Punkte	12:2
2. BC Blossenau	4 Punkte	2:4	2. FC Rennertshofen	6 Punkte	5:2
3. FSV Buchdorf	4 Punkte	2:5	3. FC Zirgesheim	4 Punkte	5:2
4. FSV Flotzheim	0 Punkte	0:6	4. TV Langenaltheim	0 Punkte	1:17

Das Endspiel war für die zahlreichen Zuschauer, die beide Mannschaften frenetisch anfeuerten, sehenswert und ein echter Genuss. Es war an Spannung nicht zu überbieten und das Spiel wog hin und her. Vier Minuten vor Schluss erzielte Raphael Feuerer (8 Turniertore für den TSV) das 1:0. Doch im Freudentaumel konnten die Monheimer durch Luca Keppler zum 1:1 ausgleichen. Im anschließenden Siebenmeter-Schießen konnten sich die nervenstarken Gundelsheimer mit 5:4 behaupten und holten sich verdient den Turniersieg.

Platzierungsspiele:

Spiel um den siebten Platz: FSV Flotzheim – TV Langenaltheim 6:5

Spiel um den fünften Platz: FSV Buchdorf – FC Zirgesheim 5:6

Spiel um den dritten Platz: BC Blossenau – FC Rennertshofen 0:1

Endspiel: TSV Gundelsheim – TSV Monheim 5:4 (1:1) im Siebenmeter-Schießen



Auf dem Bild von links: Betreuer Robert Roßkopf, Jakob Bunkowski, Lea Meyer, Boris Bachmeier, Marco Roßkopf, Raphael Feurer, Luka Hofmann, Nico Hildebrand, vorne Torhüter Max Burkhardt

(Text/Bild: Erwin Bleibinhaus)

Jahreshauptversammlung 2009 der FFW Wittesheim



Gegen 20.15 Uhr eröffnete Vorstand Christian Sandner vor genau 59 Teilnehmenden die Versammlung. Begrüßt wurde der 2. Bürgermeister Günther Pfefferer, KBM Buchberger, sowie alle anwesenden unserer Wehr.

Als nächstes wurde die Tagesordnung verlesen und an unsere Verstorbenen gedacht.

Mit dem Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr fuhr Vorstand Sandner fort. Sehr zufrieden war er mit der Beteiligung an der Jahreshauptversammlung, dem Kranzbinden, der Maifeier, dem Oktoberfest, auf den FFW- Festen in Baierfeld, Schäfstall, Kölbürg, Bergstetten, Hafenreuth und dem Schützenfest in Monheim.

Besonderer Dank gilt dabei den zahlreichen Helfern und Helferinnen.

1. Kommandant Josef Binder begann wie im Vorjahr, mit der Jugend. Es werden 9 neue Mitglieder aufgenommen. Scharnagl Christian, Scharnagl Martin, Herb Johannes, Patrick Weidel, Glaß Thomas, Wild Andreas, Dürr Christian, Herb Andreas, Glaß Hubert.

Sie werden ab sofort an der Ausbildung in Monheim teilnehmen. Im vergangenen Vereinsjahr führte unsere Feuerwehr 7 Übungen durch. Es wäre schön, wenn die Beteiligung an den Übungen steigen würde.

Im vergangenen Jahr wurde die FFW Wittesheim 4 mal benötigt. Am Sturm Emma, bei Parkplatzanweisungen und Verkehrsabsicherungen.

Die Kommandanten Binder und Hahn hatten auf einem Kommandantenlehrgang in Würzburg teilgenommen, und waren zudem öfters auf Versammlungen unterwegs. Kommandant Binder hofft auch heuer wieder auf ein Leistungsabzeichen. Binder sprach seinen Dank an der Stadt Monheim für die neuen Handleuchten und Kehr-Besen aus. Zurzeit hat unsere Wehr einen Mitgliedstand von 114 Mann. Davon 65 Aktive, 18 Passive, 1 Anwärter und 30 Ehrenmitglieder. Kommandant Binder bedankte sich bei Zeugwart Anton Grob und Siebert Markus, der Fahnenabordnung und der gesamten Vorstandschaft.

Kassenwart Robert Mittel konnte uns einen ausgeglichenen Haushalt vermelden. Entlastet wurde er von den Kassenprüfern Anton Ossiander und Erich Scharnagl.

Da beim letzten FFW- Ball die Beteiligung zu gering war, findet heuer kein Ball statt. Der Kinderfasching wird am 24.02.09 durchgeführt.

1. Vorstand Christian Sandner las die Satzung vor. Alle Mitglieder stimmten der Satzung zu, und Vorstand Sandner und Kommandant Binder unterschrieben.

Die Mitglieder waren auch damit einverstanden, dass neue Änderungen der Satzung die Vorstandschaft alleine vornehmen kann.

Im vergangenen Jahr führte der Festausschuss insgesamt 12 Sitzungen durch. Die Vorbereitungen für das kommende 125 Jubiläum sind im vollen Gange.

KBM Günther Buchberger begrüßte alle recht herzlich und wünschte uns ein gutes neues Jahr 2009. Buchberger war sehr begeistert von unserem neuen großen Zuwachs der Jugend, und wünschte ihnen viel Spaß bei der Ausbildung in Monheim. KBM Buchberger warnte uns von den immer mehr verwirrenden Notrufnummern. Letzten Endes gilt die Notrufnummer 112. Wir sollen uns bitte nicht verunsichern lassen.

KBM Buchberger würde sich freuen, wenn sich auch die FFW Wittesheim am Stadtfest beteiligt. Er sprach seinen großen Dank bei den Kommandanten aus.

2. Bürgermeister Günther Pfefferer begrüßte uns alle herzlich. Neue Autos und Häuser kosten sicherlich sehr viel Geld, aber wenn man dadurch Menschenleben retten kann, ist dies sehr erfreulich. Günther Pfefferer hofft auch im kommenden Jahr auf eine gute Zusammenarbeit.

Kassenwart Robert Mittel wird im kommenden Vereinsjahr nochmals neue Hemden und Jacken bestellen. Dafür wird er jedes Mitglied ansprechen.

Vorstand Christian Sandner schloss die Versammlung gegen 21.45 Uhr.

(Schriftführerin Karolina Herb)

Einweihungsparty des neuen Jugendzentrums Monheim

Am 22.11.2008 fand im neuen Jugendzentrum Monheim die große Einweihungsparty statt. Zum Mittagstisch wurden den zahlreichen Gästen frische Würstchen und Steaks vom Grill serviert. Doch die meisten waren schon sehr gespannt, wie die offizielle Einweihung um 15:00 Uhr ablaufen wird. Nach einer weiteren Stärkung mit Kaffee und Kuchen, sowie einer Tasse Glühwein war es dann endlich soweit. Zu unserer großen Überraschung jedoch, erschienen nicht nur die Bürgermeister und der evangelische Pfarrer sowie katholische Kaplan, sondern auch ein Team der Augsburger Allgemeinen.



Nachdem sich unser Vorstand Ulrich Neumann in seiner Rede bei allen bedankte, wurde unseren Räumlichkeiten der geistliche Segen gegeben. In seiner anschließenden Rede wünschte sich der 1. Bürgermeister vor allem einen reibungslosen Ablauf, wie zum Beispiel das von der Stadt auferlegte Rauchverbot einzuhalten. Daraufhin wurde erst einmal mit einem Glas Sekt angestoßen und wir durften uns über zahlreiche Spenden freuen. Besonders erwähnen und bedanken möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal bei der Raiffeisenbank Monheim, der Sparkasse Monheim, Bike und Motorwelt und beim Monheimer Nest. Über den restlichen Nachmittag hinweg wurden unsere Räume mit viel Lob bestaunt und man ließ die Feier bei Kaffee und Kuchen ausklingen. Als sich auch die letzten Gäste verabschiedet hatten, begannen wir sofort damit, Bänke und Tische wegzuräumen und uns für unsere Party zu rüsten.



Ab ca. 21 Uhr wurden wir dann, wie zu erwarten war, von den Gästen nahezu überrannt und nicht nur wir, sondern auch die 5 anwesenden Securities hatten alle Hände voll zu tun. Unser Partyraum war bis auf den letzten Platz voll. Auch das Zelt, das wir extra für die Einweihungs-party aufgestellt hatten, platzte fast aus allen Nähten. Um 5 Uhr gingen schließlich die letzten Gäste auf höfliche Bitte der Securities.



Am Schluss möchten wir uns noch einmal bei ALLEN bedanken, die dafür gesorgt haben, dass der 22. November 2008 ein unvergesslicher Tag in der Geschichte des Jugendzentrums Monheim e. V. bleibt.

Auch die Ü-30 Party am vergangenen Wochenende war gut besucht. Deshalb möchten wir uns bei allen Erwachsenen recht herzlich bedanken, die unsere Einladung wahrgenommen haben und für gute Stimmung in unserem Jugendzentrum gesorgt haben.

DANKE!

F-Juniorenturnier in Monheim

Am 04.01.09 fand das traditionelle Junioren-Turnier des TSV Monheim statt.

Nachmittags trafen sich die 8 F-Mannschaften, um in 2 Gruppen den Turniersieger zu ermitteln.

Unsere Jungs hatten es in Gruppe 1 mit Blossenau, Buchdorf und Flotzheim zu tun. Alle 3 Mannschaften kannte man aus der Freiluftsaison und konnte so die Gegner doch relativ gut einschätzen.

In Gruppe 2 standen sich Gundelsheim, Rennertshofen, Zirgesheim und Langenaltheim gegenüber.

Das erste Spiel gegen den FSV Buchdorf gewann man gleich mit 4:0 und konnte sich so gelassen auf das nächste Spiel vorbereiten.

Hier traf man dann auf den BC Blossenau. Auch dieses Spiel ging ungefährdet mit einem 3:0 an die Monheimer.

So stand man bereits nach 2 Spielen als Gruppensieger fest, doch wollte man die Bilanz im 3. Match noch verbessern. Im letzten Gruppenspiel musste man nun gegen den FSV Flotzheim antreten. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung gewannen unsere Jungs ebenfalls mit einem 4:0 und beendete somit die Gruppenspiele eindrucksvoll mit 9 Punkten und 11:0 Toren als Sieger der Gruppe 1.

In Gruppe 2 behauptete der TSV Gundelsheim den ersten Platz, nach Siegen über Rennertshofen (2:0) und Langenaltheim (9:1) und einem Unentschieden (1:1) gegen Zirgesheim, für sich.

Damit kam es zu folgenden Duellen in den Endspielen:

Platz 7 ging an den FSV Flotzheim mit einem 6:5 (2:2) nach Siebenmeterschiessen über Langenaltheim.

Platz 5 eroberte sich der FC Zirgesheim mit einem 6:5 (1:1) über Buchdorf ebenfalls nach Siebenmeterschiessen.

Platz 3 holte sich der FC Rennertshofen mit einem 1:0 gegen den BC Blossenau.

Somit standen sich im Endspiel der TSV Monheim und der TSV Gundelsheim gegenüber.

In einem hochklassigen und sehenswerten Spiel zeigten beide Mannschaften dem Publikum ihr Können. 4 Minuten vor Schluss ging Gundelsheim durch Raphael Feurer mit 1:0 in Führung und sah bereits wie der sichere Sieger aus. Doch 80 Sekunden vor Spielende glich Luca Keppler für den TSV Monheim zum 1:1 aus, was beide Mannschaften in die Verlängerung zum Siebenmeterschiessen brachte.

Hier traten jeweils 5 Spieler zum Schiessen an. Die Gundelsheimer zeigten dabei die besseren Nerven und gewannen dieses hochklassige Endspiel mit 5:4.

In einem Einlagespiel zeigten die jüngsten Kicker des TSV Monheim, die G-Junioren, ihr Können und spielten in zwei Mannschaften gegeneinander. Man trennte sich mit einem 1:1.

Für Monheim gespielt haben: Moritz Rosskopf, Julian Fischer, Jonas Rosskopf, Yannick Seel (1 Tor), Luca Keppler (6 Tore), Jana Bechtold, Michael Rieger (4 Tore), Jan Bengel, Jannis Rosskopf (1 Tor), Dominik Burkhardt (2 Tore) und Michael Fischer (1 Tor).

Gratulation an unsere Mannschaft!!

(Text: Hans-Jürgen Keppler)

Hallenmeisterschaft

Zwischenrunde F-Junioren

Am 11.01.09 nahmen unsere F-Junioren bereits am 3. Wochenende hintereinander an einem Turnier teil, diesmal trat man im Kampf um die Endrunde der Kreismeisterschaften in Tapfheim an. Krankheitsbedingt musste der TSV auf 2 seiner Stammspieler verzichten.

Das 8 Mannschaften umfassende Feld wurde in 2 Gruppen à 4 Teams aufgeteilt, wobei es unsere Jungs mit Riedlingen, Harburg und Wallerstein zu tun hatten.

Um 10 Uhr eröffnete der TSV das Turnier mit dem Spiel gegen die SpVgg Riedlingen und erwischte einen sehr schlechten Start.

Bereits nach 20 Sekunden mussten sie aufgrund einer Unachtsamkeit das 0:1 zulassen.

Hier zeigte sich nun auch, wie schwer es ist, einem Rückstand hinterher zu Laufen. Ebenso hatte unsere Mannschaft kein Glück, verbuchte einige Pfosten- und Lattenschüsse – nur der Ausgleich wollte nicht fallen. Im Gegenzug gelang den Riedlingern dann 4 Minuten vor Schluss das 0:2 und somit ging dieses 1. Spiel verloren.

Im zweiten Spiel wollte man sich mit einem Sieg noch die Chance auf den Einzug ins Endfinale wahren und da man mit dem TSV Harburg auf einen alten Rivalen traf, legten sich unsere Jungs gewaltig ins Zeug und ließen dem Gegner mit einem 3:0-Sieg keine Chance.

Damit hatte man noch ein klein wenig Hoffnung auf ein Weiterkommen, lag man doch mit Riedlingen gemeinsam auf dem zweiten Platz.

Alles hing nun von der Partei Riedlingen gegen Harburg ab. Sollte Riedlingen gewinnen, bedeutete dies das Aus für den TSV. So kam es auch. Riedlingen gewann und lag somit uneinholbar vor Monheim.

Unsere Mannschaft wollte nun aber im letzten Spiel noch einmal eine gute Leistung abgeben und sich so als eine kämpferisch eingestellte Mannschaft aus dem Turnier verabschieden.

Der Gegner war nun der Gruppensieger, der SC Wallerstein.

Zur Hälfte der Spielzeit stand es bereits 4:0 für den Gegner. Das wollten sich unsere Jungs nicht gefallen lassen und erzielten 5 Minuten vor Schluss den Anschlusstreffer. Kurz darauf stellte Wallerstein den alten Abstand mit dem 5:1 wieder her. Jetzt warf der TSV Monheim alles auf eine Waagschale und zeigte noch einmal eindrucksvoll, warum sie Herbstmeister geworden sind. Innerhalb von 2 Minuten überrollten sie förmlich den Gegner mit 3 Toren und waren so 90 Sekunden vor Schluss bis auf 4:5 herangekommen, was dann auch das Endergebnis bedeutete. So belegten sie am Ende dieser Zwischenrunde den unglücklichen 3. Platz.

Kompliment an diese Mannschaft, dass sie niemals aufgab.

Für Monheim kämpften: Moritz Rosskopf, Jonas Rosskopf, Yannick Seel (1 Tor), Luca Keppler (3 Tore), Jana Bechtold, Jan Bengel, Dominik Burkhardt (3 Tore), Jannis Rosskopf.

Zauberhafter Prinzenball

Sternzeit Nummer 2009 verkündet das Bühnenbild in Monheims zum Märchenschloss umdekoriertes Stadthalle – es ist Faschingszeit. Unter dem Motto „Zauber und Magie“ präsentierte die Faschingsgesellschaft „Gailachia“ als ersten Glanzpunkt der Session den Prinzenball. Tollitäten, Hofstaat und Garden feierten mit den bestens aufgelegten Gästen ein Festival der guten Laune.



Gailachia-Präsident Josef Kotter und sein Vize Hubert Pfeifer konnten neben Bürgermeister Anton Ferber als Hausherrn noch zahlreiche andere Ehrengäste zu Monheims Ballereignis Nummer eins begrüßen. Beide bedankten sich vorab bei den vielen Aktiven, die sich monatelang engagiert hätten, um das Publikum heute zu verzaubern. Dann hieß es „Vorhang auf“ – es gab viel Applaus für ein wunderbares Bühnenbild – für den Einzug der Elferräte. Eskortiert wurden diese überraschenderweise von den „Alm Gugga“ aus „Degge“ (Mönchsdeggingen), einem irren Blech- und Trommelhaufen, der gleich lautstark einheizte und zum Mitklatschen und –singen ermunterte. Ein Hofstaat aus Feen, Elfen und Hexen begleitete das Kinderprinzenpaar Jana I. (Vogel) und Alexander I. (Hoser) auf die Bühne.



Die Prinzessin bewies dabei viel Mut, ließ sie sich als eingefleischter Bayern-Fan doch mit einem notorischen Sechziger ein. Nicht unbedingt dem Märchen von Dornröschen entsprechend versprochen ihr die guten Feen als Lohn „Nintendo mit lebenslanger Garantie“ bevor sie in sanften Schlummer versank. Ihr Prinz, der eher zufällig vorbeikam, weil er das Schloss mit der Allianz-Arena verwechselt hatte, küsste sie nach anfänglichen Bedenken dennoch wach: „An Sechzger haut nix um.“ Nicht nur dafür, sondern für die unbefangene und sympathische Art und Weise, wie sie ihren Auftritt absolviert hatten, erhielten alle herzlichen Applaus. Große Namen verpflichteten und so lieferten die „Dancing Queens“ der Minigarde nach ABBA-Melodien eine super Show ab. Auch wenn noch nicht alles absolut synchron abläuft, wissen die jungen Damen doch, dass man auch mit einem kecken Lächeln die Herzen im Sturm erobern kann. Hexen in Schwarz und Lila bevölkerten besenschwingend die Bühne, Großes kündigte sich an. Mit stehendem Beifall wurde das Prinzenpaar Helene I. (Türk) und



(Text/Bilder: Hans-Jürgen Keppler)

Thomas I. (Rosenwirth) empfangen und stellte sich gleich tänzerisch vor. Hofmarschall Christoph (Spenninger) versprach einen Ausflug in unbekannte Zauberwelten und löste dies ein, indem er – ganz keltischer Druiden – Mundschenk Jens (Löblein) aus seinem magischen Kessel erscheinen ließ. Dreizehn schlug es, als der Prinz sich dem närrischen Volk vorstellte. Beziehungsgeschädigt, wollte er eigentlich sein Leben in neuer Freiheit genießen, doch hätte er dem Liebreiz der Prinzessin nicht widerstehen können. Übermütig lud er deshalb alle zum Umtrunk ein und wollte – vielleicht! – die Zeche zahlen. Ihre Lieblichkeit berichtete, wie sie zu ihrem wirklich wunderschönen Kleid gekommen war, allein unter alkoholerprobten Männern. Um ihr Liebesglück wolle sie sich aber erst nach dem Fasching kümmern, die entsprechende E-Mail-Adresse gab es gratis, an ausreichenden Bewerbern dürfte es bei so viel Charme nicht fehlen. Da ließ sich auch der Mundschenk erweichen und servierte statt selbst gebrauter Zaubertränke lieber Prickelndes. Gewandet in Weiß-Blau, blondbezopft, keine Scheu vor dem Spagat und absolut exakt:



Die Midgarde stellte mit ihrem Marsch unter Beweis, dass bei der Gailachia die Nachwuchsarbeit groß geschrieben und mit so starken Auftritten belohnt wird. Da wollte auch die Teeniegarde nicht zurückstehen. In Glanz und Glitzer heizten die Stars von morgen dem Publikum zu „Eye of the Tiger“ mächtig ein. Das Aushängeschild und Prunkstück ist und bleibt natürlich die Prinzengarde. Ihr Marsch in Rot-Weiß wurde tempogeladen, genau und schmissig aufs Parkett gezirkelt, was das Publikum zu Spitze-Rufen animierte. Sie sorgte mit ihrem Motto-tanz auch für den mitternächtlichen krönenden Abschluss. Düster ausgestattet, glänzten die Gailachia-Showgirls bei ihrem Hexentanz und sorgten für ein weiteres Highlight. Als Einheizer durfte sich ab sofort die Band „Ventilators“ betätigen, die den Bewegungsbegeisterten unter den Besuchern bis in die frühen Morgenstunden unermüdlich Beihilfe zur rhythmischen Tanzgymnastik leistete.

Rainer Kessler

Jahreshauptversammlung der FFW Rehau am 10.01.2009 im Gasthaus Zum Steinbuck

Erster Vorstand Edwin Luderschmid konnte 56 Mitglieder der Rehauer Wehr begrüßen. Sein besonderer Gruß erging an den 2. Bürgermeister Günter Pfefferer, Ehrenkommandant Richard Schuster, KBM und Stadtrat Günter Buchberger, sowie dem 1. Vorstand Michael Schuster und dem 1. Kdt. Adi Feurer unseres Patenvereins aus Weilheim.

Nach der Bekanntgabe der Tagesordnung, verlas Schriftführer Josef Luderschmid den Bericht über die Jahreshauptversammlung 2008.

Danach war es an Kassier Ludwig Berger, die Versammlung über die finanzielle Lage des Vereins zu informieren. Die Kasse prüften Andreas Knoll und Josef Mayer am 08.01.2009. Die Versammlung erteilte der Vorstandschaft die Entlastung.

Punkt vier der Tagesordnung: Kommandant Günter Buchber-

ger folgte mit dem Bericht über die Feuerwehrdienstleistenden der FFW Rehau im Jahr 2008. Höhepunkt des Jahres war die Einweihung des neuen Tragkraftspritzenfahrzeuges, mit der Fahrzeugsegnung am 21. September am Feuerwehrhaus. Das 125 jährige Bestehen unserer Wehr im Jahr 2010 rückt immer näher. Festausschußvorsitzender Erich Schuster gab einen Rückblick, welche Aktivitäten und Beschlüsse, das Fest betreffend, 2008 gemacht wurden. Das Patenbitten wird voraussichtlich am 05. September 2009 in Weilheim stattfinden. Nun überbrachte 2.ter Bürgermeister Günter Pfefferer seinen Dank im Namen der Stadt Monheim, mit den Wünschen, dass sich die Jugend mehr für den Feuerwehrdienst begeistern soll und wenig Einsätzen im kommenden Jahr.

Nachdem Punkt 6 der Tagesordnung „Wünsche und Anträge“ vorgebracht und diskutiert waren, beschloss Vorstand Edwin Luderschmid die Versammlung mit den Worten:

„GOTT ZUR EHR DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR“

Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen, welche im Jahr 2008 mit ihrem Engagement zum Gelingen aller Aktivitäten beigetragen haben

Historisches

Landrichter Johann Adam Graf von Reisach

Die Reisacher waren ein Adelsgeschlecht, das sich über Jahrhunderte zurückverfolgen lässt. Ihre Ahnentafel nennt eine Reihe von hervorragenden und verdienstvollen Männern.

Johann Adam Graf von Reisach wurde im Jahre 1765 in Neuburg a. d. Donau geboren. 1789 übernahm er das Landrichter- und Pflegamt in Monheim.

Er war königlich bayerischer Kämmerer, Ritter der bayerischen Georgsordens und Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Er verfasste die Provinzialblätter von Pfalz-Neuburg, das Pfalz-Neuburgische Taschenbuch und die Geschichte der Grafen von Lechsgemünd und Graisbach.

Er restaurierte die Burgruine zu Graisbach und sammelte historische Altertümer, wertvolle Bücher und Gemälde.

Für die Monheimer Stadtpfarrkirche erwarb er die fünf Kaisheimer Altäre und eine wertvolle Orgel.

Im Jahre 1806 ließ Johann Adam Graf von Reisach das Amtsgerichtsgebäude restaurieren und den Anbau an der Hauptstraße erweitern.

Im Jahre 1792 ist seine erste Ehefrau gestorben. Ein schlichtes Epitaph und das seiner einzigen Tochter sind am Nordportal der Monheimer Kirche in die Wand eingelassen.

Aus dem Adelsgeschlecht der Grafen von Reisach sind bedeutende Persönlichkeiten hervorgegangen.

Das Adelsgeschlecht der Reisacher lässt sich Jahrhunderte zurückverfolgen. Manche hervorragende und verdienstvolle Männer nennt die aus dem Jahre 1772 stammende Ahnentafel, z.B. Professoren der 1472 gegründeten Universität Ingolstadt, Pröpste des Klosters Holzkirchen bei Würzburg, ein Johann von Reisach zeichnete sich in den Türkenkriegen aus, ein Christoph Moritz von Reisach stand 1630 in kurbayrischen Diensten und war im Dreißigjährigen Krieg Obristwachtmeister und Kommandant der Garnison Weißenburg. Die Reisacher waren ursprünglich um Regensburg sesshaft.

„Das Torhaus“

Es war das äußere Eckhaus am unteren Tor das wohl für die Verwaltung des Gerichts und die Wachen diente.

1805 wurde das der Stadt gehörende Torhaus an das Landeskommisariat verkauft und dann abgebrochen.

1806 erweiterte Graf Reisach das Landgerichtsgebäude und fügte einen hohen Quaterbau als Seitenflügel (Westflügel) an. In diesem Gebäudeteil waren auch die späteren Gerichtsräume.

Über der Eingangstüre an der Nord-West-Ecke des Gebäudes ist eine Tafel aus dem Jahre 1807 angebracht mit der Inschrift: „KÖNIGLICH BAIERISCHES LANDGERICHT GRAISBACH“.

1913/1914 wurde das untere Tor zum Teil umgestaltet und erhielt an Stelle seiner Zinnen einen Giebel, dazu schreibt der Chronist: „Was leider eine recht unglückliche Lösung dieser Bauart darstellt und sich nicht günstig einfügt“.

Kurienkardinal

Karl August Graf von Reisach

Karl August von Reisach, der Sohn des Monheimer Landrichters Johann Adam, wurde am 6.7.1800 in Roth geboren, wohin die Familie vor den anrückenden Franzosen geflohen war. Er wuchs in Monheim auf und erhielt hier den ersten Unterricht. Studium an den Gymnasien Neuburg und München. Abitur. Rechtswissenschaft in Landshut, Heidelberg und Göttingen. Mit 21 Jahren Doktor beider Rechte.

Studium der Theologie am Collegium Germanicum in Rom. Rektor am Kolleg der Propaganda.

13.03.1837: Bischof von Eichstätt

1847: Erzbischof von München unter König Ludwig I.

1855: Unter König Maximilian II. Berufung als Kurienkardinal nach Rom. Unterrichtsminister des Kirchenstaates. Ernennung zum ersten Präsidenten der Konzilskongregation für das Erste Vatikanische Konzil.

Er starb am 22.12.1869 in Contamine in Savoyen.

In einem Aufsatz zum Kurienkardinal Karl August Graf von Reisach steht folgende Überschrift:

„Monheimer Landrichterssohn wäre fast Papst geworden“

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Theo Schmiedt

Archivpfleger der Stadt

Beim Dämmerstopp ...

fragte Nörgelmann mein Vis-à-Vis, der etwas vom Bankgeschäft verstand, da er vor seinem Unruhezustand Banker war: „Also, wie ist das noch mal: Die Börse zeigt die Fieberkurve der Wirtschaft ...“

„Nein, nein“, rief mein Vis-à-Vis empört, „sie zeigt die Fieberkurve der Aktionäre.“ Mein Nachbar: „Aha, aber die Aktionäre geben die Stimmung in der Wirtschaft ...“ Unser Spezialist widersprach: „Nein, nein, die Aktionäre folgen ihrer eigenen Stimmung. Haben sie Bauchschmerzen, verkaufen sie ihre Aktien und die Kurse fallen.“ „Ich habe kapiert“, Nörgelmann schien in das Börsengeheimnis eingedrungen zu sein und versuchte sein neues Verständnis kund zu tun, „also demnach geht das so: sind die Spekulanten in Hochstimmung, weil ihr Fußballverein gewonnen hat, kaufen sie Aktien und die Kurse steigen.“

„Kluges Köpfchen“, bestätigte mein Vis-à-Vis. „Aber“, wollte mein Nachbar wissen, „was hat das alles mit der Wirtschaft zu tun?“ „Sehr viel“, erklärte mein Vis-à-Vis, „wenn die Aktionäre Bauchschmerzen haben, werden Leute entlassen, wenn ihr Verein gewinnt, gibt es neue Arbeitsplätze.“

„Vielen Dank“, stöhnte mein Nachbar. Mein Vis-à-Vis nun etwas freundlicher: „Gern geschehen, ist doch alles ganz logisch – oder?“

„Klingt so ganz gut“, Nörgelmann schien noch nicht zufrieden zu sein, „aber warum gibt es dann diese Bankenpleiten, haben die Vereine, die verloren haben? Oder konnten die den Versuchungen der irre hohen Gewinne dieser Schneeballsysteme nicht widerstehen?“

„Oder sind diese Schneebälle ein Opfer der Klimakatastrophe geworden?“, fragt

Ihr Dämmerstopppler

Rudolph Hanke

Aktuelle Information zur Wehrdienstberatung

Wir bieten:

- Als Soldat / Soldatin auf Zeit einen verbindlich zugesagten zivilberuflichen Abschluss auf Gesellen- oder Meisterebene. Es stehen technische, nichttechnische und Gesundheitsberufe zur Auswahl (Mindestens vollendetes 17. Lebensjahr und Hauptschulabschluss)

Einstellungen zum 01.04.09 oder 01.07.09 möglich

- vielfache Studienmöglichkeiten (keine Studiengebühren)
- einen sicheren Arbeitsplatz
- ein gutes Gehalt
- eine interessante Tätigkeit

Aktuelle angebotene Ausbildungsberufe für Frauen und Männer

IT- Systemelektroniker, Fachinformatiker, Kfz Mechatroniker, Mechatroniker, Elektroniker f. Geräte u. Systeme, Fluggerätemechaniker, Chemielaborant, Feinwerkmechaniker, Fachkraft f. Lagerlogistik, Elektroinstallateur, Bürokaufmann, Speditionskaufmann,

Zimmerer, Gast- Wasserinstallateur und viele weitere Berufe
Nach wie vor wird Personal für den fliegerischen Dienst gesucht:

(ab Realschule mit guten Schulnoten möglich)

Gut einsteigen, schneller aufsteigen, besser verdienen, qualifizierter ins zivile Berufsleben wechseln. Die Bundeswehr geht auf die Erwartungen junger Frauen und Männer ein und hat durch die Neuordnung der Laufbahnen den Soldatenberuf zu einer echten Alternative gemacht. Ob Schulabgänger oder Jugendliche mit qualifiziertem Berufsabschluss, jede/r motivierte/r Bewerber/in ist uns willkommen und bekommt eine Chance.

Sonstige Mitteilungen



Mehr über alle Möglichkeiten erfahren Interessenten beim Team der Wehrdienstberatung Nordschwaben
Zentrum für Nachwuchsgewinnung Süd
-Donauwörth-
Zirgesheimerstraße 7, 86609 Donauwörth
Telefon: 09 06 / 2 22 80 & 700 62 06
Fax: 09 06 / 700 19 96
e-mail: wdbera.don@bundeswehr.org

Nach den Feiertagen entschlacken

Tamarina – Neues aus der Forschung zur Gewichtsreduktion

Wer kann in der üppigen Zeit der Festtage schon immer sein Gewicht halten? Am Jahresende können und sollen wir endlich mal entspannen und.. gut essen! Aber danach müssen die überschüssigen Pfunde wieder herunter! Viel Bewegung tut Not. Und das ist im Winter gar nicht so einfach. In der wissenschaftlichen Diskussion finden sich zurzeit neue, rein pflanzliche Mittel, die helfen sollen, das Gewicht auf gesunde Weise effektiv zu reduzieren.



In Australien, den USA und jetzt auch in einigen europäischen Ländern schätzen sich Experten glücklich, einen gesunden, rein pflanzlichen Stoff zum Abnehmen gefunden zu haben. Sie soll die Aufnahme von Kalorien effektiv hemmen und so auch bei normaler Nahrungsaufnahme eine gesunde, aber sichtbare und messbare Gewichtsreduktion ermöglichen.

lich belegbare Hinweise für eine Wirkung gegen überschüssiges Gewicht. Eine einzigartige Kombination aus Naturwirkstoffen legt sich wie eine natürliche Barriere über den Dünndarm, so dass die Aufnahme von Fetten und Kohlehydraten verringert wird. Rechtzeitig eine halbe Stunde vor den Mahlzeiten angewandt, kann Tamarina einerseits das Hungergefühl erheblich verringern, zum anderen aber die Kalorienaufnahme bremsen. Insgesamt können übergewichtige Menschen nach einiger Zeit der Anwendung messbar und sichtbar abnehmen.



Was ist vom neuen Tamarina-Boom zu halten (auch in unseren Apotheken findet sich jetzt ein rezeptfreies Mittel mit der Pflanze)? Kann die seit der Antike genutzte Entschlackungspflanze ihre Versprechen halten?

Prof. Michelle Miller von der renommierten australischen Flinder-University ist jemand, die es wissen muss: Als die international anerkannte Kapazität auf dem Gebiet der diätetischen Medizin beobachtet sie seit Jahren alle wissenschaftlichen Neuerungen auf dem Schlankheitsmarkt mit kritischem Sachverstand:

„Viele Mittel zum Abnehmen, auch mit pflanzlichen Wirkstoffen, die in den letzten Jahren auf den Markt geworfen wurden, sind längst verschwunden, weil ihnen jede wissenschaftliche Grundlage fehlte. Mit Tamarina scheint das anders zu sein: hier finden sich medizinisch-wissenschaft-

Immer wieder hat man gehört, dass Mittel, die das Hungergefühl dämpfen, der Gesundheit auch schaden können. Prof. Miller sieht bei Tamarina keine Bedenken: „Sicherlich sollten normalgewichtige Frauen, die immer noch dünner werden wollen keine Mittel zur Kalorienreduktion anwenden. Die Polysaccharide und Fruchtsäuren der Tamarina sind aber unschädlich für den Körper. Sie fördern zudem einen normalen Verdauungsablauf, schaffen allgemeines Wohlbefinden und stellen die Versorgung des Organismus mit Vitaminen, Mineralien und Antioxidantien sicher.“

Das klingt vielversprechend. Und wenn keine Gefahr für die Gesundheit besteht, könnte ein Versuch klug machen. Letztlich muss jeder Verbraucher selbst entscheiden, ob er mit Tamarina erfolgreich ist oder nicht.

Sprechzeiten:

Mo – Mi: 08:00 – 15:00 Uhr

Do: 08:00 – 20:00 Uhr

Fr: 08:00 – 12:00 Uhr

Büro Nördlingen

Marktplatz 1, 86720 Nördlingen (Rathaus)

Telefon: 0 90 81 / 84 – 0

1. Montag im Monat 10:00 – 14:00 Uhr

„Feier mit, gewinn jetzt!“

Unter diesem Motto führte im Herbst der Getränke – Markt Reitschuster in Weilheim (ehem. Braun) eine Aktion: „40 Jahre Coca Cola“ durch. Die zahlreichen Teilnehmer mussten eine Frage über FC Bayern richtig beantworten.

Im Dezember fand die große Verlosung statt.

Zu den zwei glücklichen Gewinnern gehörten: Alice Luder Schmid aus Rehau und Markus Meyr aus Weilheim. Sie dürften sich über originale FC Bayern – Trikots freuen.

M. Ludwig



Auf dem Bild zu sehen: Die Gewinner und Mitarbeiterin des Getränke-Marktes, Lisa Melbig

Impressum

Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:

Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-28

- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0 P.h.G.: E. Wittich

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil: Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.

- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Kolpingsfamilie Monheim

Programm

Februar bis Juli 2009

Samstag, 14.02.

Holiday on Ice
Olympiahalle München

Abfahrt:
11:30 Uhr Stadthalle
ausgebucht

Samstag, 28.02.

Kesselspeckessen in Daiting

Abfahrt:
18:00 Uhr Stadthalle
Anmeldung: Josef Berkmüller

ab
Sonntag 01.03.
5 x bis
Sonntag 29.03.

Fitnessstraining mit Udo
Sporthalle neben Stadthalle

Beginn: 18:00 Uhr
Josef Berkmüller
ohne Anmeldung

Mittwoch, 18.03.

LUMARA – Backvorführung
„Was gibt es Neues“
Unkostenbeitrag: 6 € u. Bus

Abfahrt: 18:30 Uhr
Stadthalle nach Hainsfarth
Anmeldung: Ferber u. Blank

Sonntag, 22.03.

Passionsspiele in Neumarkt
Fahrt und Karte Euro 35,00
Abfahrt: 14:00 Stadthalle

Anmeldung bei
Frau Kuhnert, Pfarrbüro

Mittwoch, 22.04.

Aura lesen
Vortrag von Hannelore Nigel

Beginn: 20:00 Uhr
„Haus St. Walburg“

Samstag, 25.04.

Altpapier- und Altkleider
Straßensammlung

Josef Berkmüller

Donnerstag, 30.04.

Maibaumaufstellen
Marktplatz Monheim

Info bei Hubert Blank

Freitag, 08.05.

Bergmesse in Wittesheim
19:00 Uhr Kalvarienberg

17:45 Uhr Treffpunkt
Walburgastatue

Sonntag, 17.05.

Diözesanwallfahrt in Töging

Anmeldung bei
Hubert Blank

Samstag, 20.06.

Johannisfeuer

20:00 Uhr Brandkapelle
Info bei Hubert Blank

Samstag, 27.06
Sonntag, 28.06.

Kolpingsausflug
Salzburg, Eisriesenwelt Werfen

Anmeldung bei
Josef Berkmüller

Freitag, 17.07. bis
Montag, 20.07.

Historisches Stadtfest Monheim
Lagerleben, Bewirtung, Umzug

Anmeldung
Renate Meyer,

Kontakt Daten: Josef Berkmüller, Tel. 2461
Adelheid Ferber, Tel. 1644
Renate Meyer, Tel. 1311 (alle Monheim)

Hubert und Hedi Blank, Tel. 1207
Frau Kuhnert / Pfarrbüro Tel. 5951
Programmänderungen vorbehalten!



TSV Monheim 1895 e. V.

Abteilung Turnen

Fun-, Fitness- und Gesundheitssport



<p>Kurs 1 Mutter-Kind-Turnen Kursleiterin: Diana Gunzner Anmeldung: Tel.09091/908468 Kurstermine: Montag, ab 02.02.2009 Kursdauer: 10 x 60 Minuten Zeit: Montag 9:30 – 10:30 Uhr Ort: Sporthalle Monheim Kursgebühr: 20,- € Vereinsmitglieder 40,- € Nichtmitglieder Kursinhalt: für Mutti's, Vati's oder Omas usw. mit ihren Kindern/Enkeln von 2 – 4 Jahren. Spiel, Bewegung und Spaß zur Verbesserung von Haltung, Gleichgewicht und Koordination. Teilnehmer: min. 8 – max. 15 Kinder mit Mutti's</p>	<p>Kurs 2 Step-Aerobic für Fortgeschrittene Kursleiterin: Tine Schreiber Anmeldung: Tel. 09091/2714 Kurstermine: Montag, ab 09.02.2009 Kursdauer: 10 x 45 Minuten Zeit: Montag, 18:00 – 18:45 Uhr Ort: Stadthalle / Sporthalle Monheim Kursgebühr: 20,- € aktive Vereinsmitglieder 40,- € Nichtmitglieder 10,- € Leihgebühr für den Step Kursinhalt: Push deine Ausdauer zur optimalen Fettverbrennungsfrequenz und beschleunige deinen Gewichtsverlust. Teilnehmer: min. 8 - max. 20 Teilnehmer(innen)</p>
<p>Kurs 3 Wellness mit dem „Flexi-Bar“ Kursleiterin: Tine Schreiber Anmeldung: Tel. 09091/2714 Kurstermine: Dienstag, ab 10.02.2009 Kursdauer: 10 x 45 Minuten Zeit: Dienstag, 20:00 – 20:45 Uhr Ort: Stadthalle / Sporthalle Monheim Kursgebühr: 25,- € aktive Vereinsmitglieder 45,- € Nichtmitglieder Kursinhalt: Eine in Schwingung gebrachte Fiberglasstange bewirkt durch Vibration eine Stärkung der Tiefenmuskulatur, insbesondere im Bauch- und Rückenstreckerbereich. Teilnehmer: min. 8 - max. 20 Teilnehmer(innen)</p>	<p>Kurs 4 European Tae Bo (ETB) Kursleiterin: Nadin Bauer (zertif. ETB Basic Instruktorin) Anmeldung: Tel.09091/2728 Kurstermine: Freitag, ab 17.04.2009 Kursdauer: 12 x 60 Minuten Zeit: Freitag, 19:30 – 20:30 Uhr Ort: Sporthalle Monheim Kursgebühr: 30,- € aktive Vereinsmitglieder 80,- € Nichtmitglieder Kursinhalt: ETB ist ein Sportsystem, das das Gewicht reduziert, die Körperkraft erhöht, Spaß macht und den Willen stärkt. Das Motto lautet: get fit - lose weight - have fun - be strong! ETB ist ein Gruppensport, der zu schneller Musik betrieben wird und Bewegungen der verschiedenen Kampfsportarten benutzt. Teilnehmer: min. 8 - max. 24 Teilnehmer(innen)</p>
<p>Kurs 5 Body and Mind Kursleiterin: Evi Gößmann Anmeldung: Tel. 09091/2290 Kurstermine: Mittwoch, ab 04.03.2009 Kursdauer: 10 x 45 Minuten Zeit: Mittwoch, 19:30 – 20:15 Uhr Ort: Stadthalle / Sporthalle Monheim Kursgebühr: 20,- € aktive Vereinsmitglieder 40,- € Nichtmitglieder Kursinhalt: Ganzkörpertraining für Geist und Körper. Das Gefühl von Koordination und Balance wird durch Aerobic light, Muskelkräftigung und fernöstliche Trainings- und Bewegungsformen vermittelt. Teilnehmer: min. 8 - max. 20 Teilnehmer(innen)</p>	<p>Kurs 6 Qi Gong Kursleiterin: Dorothea Reiss Anmeldung: Tel. 09080/91383 Kurstermine: Dienstag, ab 03.02.2009 Kursdauer: 10 x 60 Minuten Zeit: Dienstag, 18:00 – 19:00 Uhr Ort: Schindlerhaus Monheim Kursgebühr: 25,- € aktive Vereinsmitglieder 45,- € Nichtmitglieder Kursinhalt: Durch Ruhe in Aktion, Atmung und Bewegung bekämpfst du die innere Müdigkeit! Entdecke deine Lebensfreude und –kraft wieder! Qi Gong eignet sich für jedes Alter und auch Männer sind herzlich willkommen. Teilnehmer: min. 10 Teilnehmer(innen)</p>